



Beteiligungsbericht



Berichtsjahr 2023



STADT LINGEN EMS

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Beteiligungsportfolio der Stadt Lingen (Ems)	4
Übersicht über die Finanzbeziehungen zwischen der Stadt Lingen (Ems) und ihren Beteiligungen	5
Allgemeine Hinweise zum Bericht	6
A. EIGENGESELLSCHAFTEN	7
A.1.1. Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH (Wirtschaftsbetriebe)	7
A.1.2. Stadtwerke Lingen GmbH (Stadtwerke)	11
A.1.3. Stadtverkehr Lingen GmbH (Stadtverkehr).....	16
A.2. Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lingen (Ems) mbH (GEG)	20
B. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN	23
B.1. Lingen Wirtschaft & Touristik GmbH (LWT GmbH).....	23
B.2. IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland (it.emsland)	26
B.3. Energy Hub Emsland Entwicklungsgesellschaft mbH (Energy Hub).....	30
B.4. REHOLAND, Gesellschaft für Recycling, Holzverarbeitung und Landschaftspflege mbH (Reholand).....	33
B.5. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (GVZ-E).....	36
C. Eigenbetriebe	39
C.1. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lingen (Stadtentwässerung)	39
C.2. Eigenbetrieb Emslandhallen Lingen (Emslandhallen)	43
C.3. Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW).....	47
D. Volkshochschule	51
D.1. Zweckverband Volkshochschule (ZV VHS).....	51
D.2. Volkshochschule Lingen gGmbH	55
E. Genossenschaft	58
E.1. Lingener Wohnbau eG (LWB).....	58

Vorwort

Die Stadt Lingen (Ems) erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur innerhalb der Verwaltungsstruktur der Fachbereiche und Fachdienste, sondern auch mittels selbstständig handelnder Unternehmen. Die rechtlichen Grundlagen für eine wirtschaftliche Betätigung ergeben sich aus den §§ 136 ff NKomVG. Die Vorgaben für den Beteiligungsbericht ergeben sich aus § 151 NKomVG.

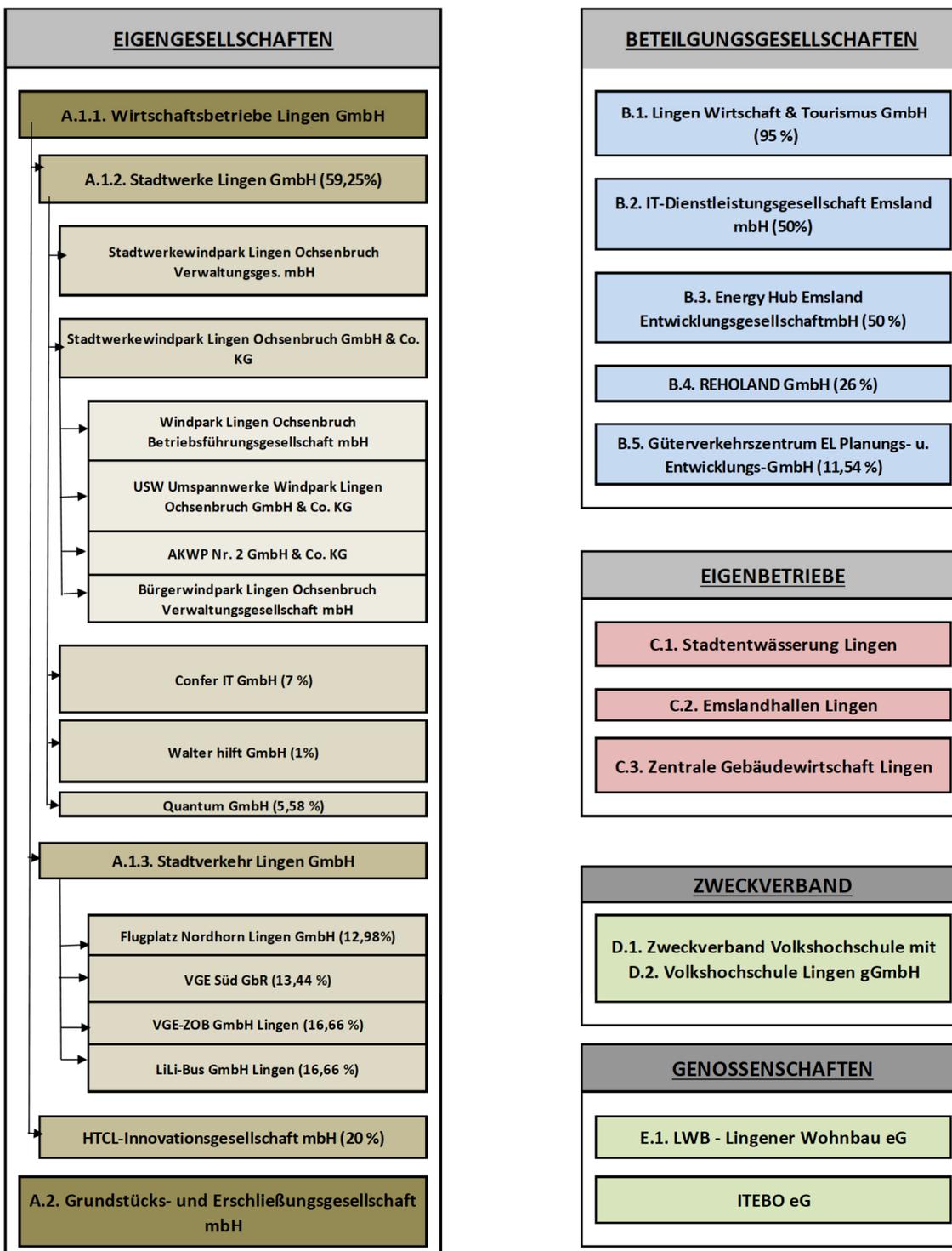
Die wirtschaftlichen Angaben in diesem Beteiligungsbericht beziehen sich auf die Beteiligungen zum 31. Dezember 2023 und die vorgelegten Prüfberichte der jeweiligen Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2023. Um Vergleichsmöglichkeiten zu bieten und Entwicklungen aufzuzeigen, werden die vier vorangegangenen Jahre 2019 bis 2022 ebenfalls abgebildet.

Ziel des Beteiligungsberichtes ist es in erster Linie den Ratsmitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick über die kommunalen Beteiligungen und deren Struktur zu geben. Dies stellt insoweit ein wichtiges Informationsinstrument über das abgeschlossene Jahr dar und dient der Transparenz. Die konkrete Steuerung der Beteiligungen im laufenden Betrieb erfolgt darauf aufbauend im Beteiligungsmanagement.

Beteiligungsportfolio der Stadt Lingen (Ems):



STADT LINGEN EMS



Übersicht über die Finanzbeziehungen zwischen der Stadt Lingen (Ems) und ihren Beteiligungen

Beteiligung		Stammkapital			Ausgaben / Verlustrückstellungen u. sonstige Zuschüsse aus dem städt. Haushalt		Einnahmen im städt. Haushalt	
		Gesamt	Anteil Stadt	Anteil Stadt in %	2022	2023	2022	2023
A.	Eigengesellschaften und deren Unterbeteiligungen							
A.1.1.	Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH	8.000 T€	8.000 T€	100,00%	25 T€	62 T€	1 T€	0 T€
A.1.2.	Stadtwerke Lingen GmbH	2.050 T€	1.215 T€	59,25%	0 T€	0 T€	6 T€	5 T€
A.1.3.	Stadtverkehr Lingen GmbH	26 T€	26 T€	100,00%	8 T€	63 T€	0 T€	0 T€
A.2.	Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH	26 T€	26 T€	100,00%	80 T€	10 T€	60 T€	60 T€
B.	Beteiligungsgesellschaften							
B.1.	Lingen Wirtschafts & Tourismus GmbH	25 T€	24 T€	95,00%	851 T€	950 T€	0 T€	0 T€
B.2.	IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland	25 T€	13 T€	50,00%	193 T€	60 T€	0 T€	0 T€
B.3.	Energy Hub Emsland Entwicklungsgesellschaft mbH	25 T€	13 T€	50,00%	106 T€	115 T€	0 T€	0 T€
B.4.	Reholand GmbH	26 T€	7 T€	26,00%	28 T€	28 T€	0 T€	0 T€
B.5.	Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	27 T€	3 T€	11,50%	5 T€	5 T€	0 T€	0 T€
C.	Eigenbetriebe							
C.1.	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lingen	7.085 T€	7.085 T€	100,00%	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
C.2.	Eigenbetrieb Emslandhallen Lingen	2.812 T€	2.812 T€	100,00%	1.800 T€	2.100 T€	0 T€	0 T€
C.3.	Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft Lingen (Ems)	3.500 T€	3.500 T€	100,00%	638 T€	725 T€	0 T€	0 T€
D.	Volkshochschule							
D.1.	Zweckverband Volkshochschule Lingen	26 T€	24 T€	92,94%	210 T€	141 T€	0 T€	0 T€
D.2.	Volkshochschule Lingen gGmbH	25 T€	23 T€	92,94%	210 T€	210 T€	0 T€	0 T€
E.	Genossenschaften							
E.1.	LWB - Lingener Wohnbau eG	3.118 T€	250 T€		0 T€	0 T€	3 T€	2 T€
	Gesamt	26.795 T€	22.769 T€		4.152 T€	4.469 T€	69 T€	67 T€

genaue Aufstellungen dazu siehe in der Einzelberichterstattung zu den Beteiligungen

Allgemeine Hinweise zum Bericht:

Angaben zu den rechtlichen Gesellschaftsverhältnissen, zur Besetzung der Organe der Unternehmen und den von dem Unternehmen gehaltenen Beteiligungen beziehen sich jeweils auf den Abschlussstichtag 31.12. des Berichtsjahres. Änderungen seit dem Abschluss des Geschäftsjahres sind daher nicht berücksichtigt.

Die Daten beziehen sich auf den Stichtag des Jahresabschlusses (31.12.2023). Die Werte in den tabellarischen Übersichten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnungen sind auf volle €-Beträge kaufmännisch gerundet. In den textlichen Erläuterungen und deren Tabellen wurden die Beträge zur Vereinfachung auf volle T€ (Tausend Euro) Beträge gerundet.

Die in den Überschriften zu den jeweiligen Unternehmen in Klammern gesetzten Kurzbezeichnungen werden in den folgenden Berichten als Unternehmensbezeichnung genannt.

Das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, insbesondere die öffentliche Zwecksetzung, sind erfüllt. Weitergehende Angaben, auch zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks gem. § 151 S. 2 Nr. 2 NKomVG erfolgen bei den Einzelberichten, sofern ein Unternehmen im Berichtsjahr errichtet, übernommen oder wesentlich erweitert worden ist.

Sollten Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen vorgenommen worden sein, werden diese bei den jeweiligen Einzelberichten erläutert.

In den Erläuterungen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Unternehmen und der Einrichtungen sind zudem **Kennzahlen** genannt, und zwar

a) die Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote stellt fest, ob das betriebsnotwendige Vermögen durch langfristiges Kapital finanziert ist. Dabei wird das Eigenkapital inkl. Sonderposten bzw. Ertragszuschüsse (langfristiges Kapital) zur Bilanzsumme mit folgender Formel ins Verhältnis gesetzt wird:

$$\text{EK \%} = \frac{\text{(Eigenkapital + Sonderposten + Ertragszuschüsse)} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

b) die Fremdkapitalquote:

Die Fremdkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur eines Unternehmens. Es wird das Fremdkapital, bestehend aus den Bilanzpositionen Verbindlichkeiten und Rückstellungen, mit folgender Formel ins Verhältnis zur Bilanzsumme gesetzt:

$$\text{FK \%} = \frac{\text{(Verbindlichkeiten + Rückstellungen + pRAP)} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

A. EIGENGESELLSCHAFTEN

A.1.1. Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH (Wirtschaftsbetriebe)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser in Verbindung mit einem Versorgungsunternehmen, das Betreiben und der Bau von Einrichtungen und dazugehörigen Infrastrukturen für den ruhenden Verkehr in Lingen (Ems), sowie sonstigen kommunalen Infrastruktureinrichtungen, das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs - auch in Verbindung mit Verkehrsunternehmen - sowie das Betreiben und der Bau eines Freizeitbades in Lingen (Ems).	
öffentlicher Zweck:	Die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH erfüllen mit Einrichtungen, wie dem unmittelbaren Betreiben eines Freizeitbades, der Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und der Unterhaltung von Parkhäusern in der Innenstadt öffentliche Grundbedürfnisse, die von privaten Trägern in der vorhandenen Ausgestaltung aufgrund ihres defizitären Charakters nicht angeboten wurden. Der öffentliche Zweck ist nach wie vor erfüllt.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	28. August 2001	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Gesellschaftskapital:	8.000.000,00 € (unverändert)	
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)	100 %
Organe:		
Geschäftsführung:	Dr. jur. Ralf Büring Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall	
Gesellschafterversammlung:	abgeordnet von der Stadt Lingen (Ems): Stefan Heskamp	
Aufsichtsrat:	Hermann Gebbeken Martin Koopmann Dieter Krone Andreas Kröger Heiner Rehnen Thomas Wilbers Carina Rosing Robert Koop	(Vorsitzender) (stellv. Vorsitzender) (Oberbürgermeister) (Bedienstetenvertreterin) (beratendes Mitglied)
Verbundene Unternehmen:	Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH Stadtwerke Lingen GmbH	100 % 59,25 %
Beteiligungen:	HTCL-Innovationsgesellschaft mbH	20 %
Wirtschaftsprüfer:	Dr. Heilmaier & Partner GmbH	

Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH							
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€		€	%
A. Anlagevermögen	23.896.032	22.477.894	21.318.864	20.566.369	19.682.588	-883.782	-4%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	16.865	16.865	
I. Sachanlagen	19.077.304	17.659.166	16.495.136	15.742.642	14.841.995	-900.647	-6%
II. Finanzanlagen	4.818.728	4.818.728	4.823.728	4.823.728	4.823.728	0	0%
B. Umlaufvermögen	7.158.332	6.802.217	5.899.996	7.729.681	7.524.734	-204.947	-3%
I. Vorräte	14.163	14.404	11.904	12.880	15.163	2.283	18%
II. Forderungen; Vermögensgegenstände	6.559.438	6.411.226	5.641.713	5.627.752	3.889.300	-1.738.452	-31%
1. aus Lieferung und Leistung	52.250	18.601	62.340	114.629	53.320	-61.309	-53%
2. gegen verbundene Unternehmen	5.185.641	5.458.798	4.534.471	4.670.826	3.200.933	-1.469.893	-31%
3. gegen Gesellschafterin	322.612	235.045	532.849	429.429	401.851	-27.577	-6%
4. sonstige Vermögensgegenstände	998.936	698.783	512.053	412.869	233.196	-179.673	-44%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	584.731	376.587	246.379	2.089.049	3.620.271	1.531.222	73%
C. Rechnungsabgrenzung	30.303	22.969	16.436	11.236	6.955	-4.281	-38%
Bilanzsumme Aktiva	31.084.667	29.303.080	27.235.296	28.307.286	27.214.277	-1.093.010	-4%
A. Eigenkapital	22.247.596	22.110.985	20.891.302	21.416.830	20.016.806	-1.400.024	-7%
I. gezeichnetes Kapital	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	0	0%
III. Gewinnvortrag	2.775.259	2.663.762	2.527.151	1.307.468	1.832.996	525.528	40%
IV. Jahresergebnis:	-111.497	-136.611	-1.219.683	525.528	-1.400.024	-1.925.552	-366%
B. Sonderposten /Ertragszuschüsse	156.127	144.975	133.823	122.671	111.519	-11.152	-9%
C. Rückstellungen	211.142	106.357	160.215	1.257.217	1.809.627	552.410	44%
1. Steuerrückstellungen	5.142	22.357	17.215	1.105.217	1.622.627	517.410	47%
2. sonstige Rückstellungen	206.000	84.000	143.000	152.000	187.000	35.000	23%
D. Verbindlichkeiten	8.469.802	6.940.763	6.049.956	5.510.569	5.276.324	-234.244	-4%
1. gegenüber Kreditinstituten	6.476.952	5.341.422	4.196.630	3.522.813	2.813.858	-708.955	-20%
2. aus Lieferung und Leistung	295.734	147.786	184.385	386.260	592.861	206.600	53%
3. gegenüber verb. Unternehmen	440.745	287.197	515.857	424.199	709.345	285.146	67%
4. gegenüber Gesellschafterin	53.953	55.862	53.703	53.679	39.189	-14.490	-27%
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.202.418	1.108.497	1.099.381	1.123.617	1.121.071	-2.546	0%
E. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	31.084.667	29.303.080	27.235.296	28.307.286	27.214.277	-1.093.010	-4%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2019	2020	2021	2022	2023	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€		€	%
Umsatzerlöse	4.876.310	3.151.390	3.264.630	4.579.676	5.131.659	551.983	12%
sonstige betriebl. Erträge	338.867	332.908	368.032	677.855	1.126.979	449.124	66%
Materialaufwand	2.714.469	1.874.603	1.915.720	2.598.043	4.422.906	1.824.862	70%
Personalaufwand	2.234.915	1.876.000	1.846.451	2.264.323	2.508.716	244.393	11%
Abschreibungen	1.568.015	1.485.217	1.322.635	976.817	979.476	2.658	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	583.786	542.246	506.320	573.092	664.375	91.283	16%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.070.831	3.211.329	1.515.727	4.029.745	2.650.505	-1.379.240	-34%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	24.250	21.341	24.091	13.910	29.918	16.008	115%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	572.224	552.091	656.903	788.886	750.893	-37.993	-5%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	223.077	185.230	150.354	120.037	122.387	2.350	2%
Ergebnis vor Steuern	413.772	201.582	-1.225.903	1.979.988	-509.691	-2.489.678	-126%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	480.799	293.742	-50.607	1.410.072	845.945	-564.127	-40%
Ergebnis nach Steuern	-67.027	-92.160	-1.175.295	569.916	-1.355.636	-1.925.552	-338%
sonstige Steuern	44.470	44.452	44.388	44.388	44.388	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-111.497	-136.611	-1.219.683	525.528	-1.400.024	-1.925.552	-366%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Wirtschaftsbetriebe sank im Vergleich zum Vorjahr um 1.093 T€ auf nunmehr 27.214 T€. Ursächlich dafür ist auf der Aktivseite die Abnahme der Sachanlagen, deren Wert vorwiegend durch planmäßige Abschreibungen um 901 T€ auf 14.842 T€ sank. Auf der Passivseite der Bilanz ist die Reduzierung der Bilanzsumme in erster Linie durch die Eigenkapitalveränderung aufgrund des

Jahresfehlbetrages zurückzuführen. Gegenläufig hierzu wurden die Steuerrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 517 T€ auf 1.623 T€ erhöht. Außerdem fand bei den Verbindlichkeiten eine Verschiebung statt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich um 709 T€, wogegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen insgesamt um 494 T€ stiegen.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 76,09 % in 2022 auf **73,96 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 24,0 % in 2022 auf **26,04 %** in 2023

2. Ertrag und Aufwand

Das Jahresergebnis der Wirtschaftsbetriebe verschlechterte sich um 1.926 T€ auf einen Jahresfehlbetrag von 1.400 T€ in 2023. Dies ist unter anderem auf die um 1.379 T€ gesunkenen Erträge aus Gewinnabführungsverträgen der Stadtwerke Lingen (Ems) an die Wirtschaftsbetriebe (von 4.030 T€ auf 2.651 T€) zurückzuführen. Die um 552 T€ höheren Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr wurden durch die um 1.825 T€ höheren Materialaufwendungen überkompensiert. Durch den Fehlbetrag vor Steuern verringerten sich die Steuern vom Einkommen und Ertrag um 564 T€.

Spartenbetrachtung:

Die Wirtschaftsbetriebe gliedern sich in die drei Sparten Parkeinrichtungen, Bäder, und andere Bereiche (Bauhofverpachtung, Fernwärme, Straßenbeleuchtung Lohne, Verlustübernahme von der Stadtverkehr GmbH, Gewinnabführung der Stadtwerke). Die Finanzmittel aus der Gewinnabführung der Stadtwerke haben vorwiegend den Zweck, die defizitären Geschäftsbereiche Bäder, Parkeinrichtungen sowie den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) direkt oder indirekt finanziell zu unterstützen.

Die Ergebnisse der Sparten stellen sich wie folgt dar:

	Parkeinrichtungen			Bäder			andere			GESAMT		
	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€
Umsatzerlöse	1.710	1.946	236	2.434	2.722	288	436	464	28	4.580	5.132	552
sonstige betriebliche Erträge	67	92	25	11	640	629	4.630	3.046	-1.583	4.708	3.777	-930
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	14	30	16	14	30	16
Gesamtleistung	1.777	2.037	260	2.445	3.362	917	5.079	3.540	-1.539	9.301	8.939	-362
Materialaufwand	870	1.096	226	1.639	3.184	1.545	89	142	54	2.598	4.423	1.825
Personalaufwand	360	354	-5	1.905	2.154	250	0	0	0	2.264	2.509	244
Abschreibungen	270	271	1	540	543	3	166	165	-1	977	979	3
sonstige betriebliche Aufwendungen	176	220	45	390	438	48	796	757	-39	1.362	1.415	53
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	9	-2	75	89	14	34	25	-10	120	122	2
Gesamtaufwendungen	1.687	1.951	264	4.549	6.409	1.860	1.085	1.089	3	7.321	9.449	2.128
Steuern vom Einkommen und Ertrag	17	16	-1	0	0	0	1.393	830	-563	1.410	846	-564
sonstige Steuern	32	32	0	7	7	0	5	5	0	44	44	0
Jahresergebnis	41	38	-2	-2.111	-3.054	-943	2.596	1.616	-980	526	-1.400	-1.926

Die Sparte Parkeinrichtungen konnte aufgrund der weiter steigenden Nachfrage erneut mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen werden. Der Fehlbetrag der Sparte Bäder hat sich trotz gesteigerter Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Dies ist vor allem auf den steigenden Materialaufwand, insbesondere begründet durch gestiegene Energieaufwendungen, zurückzuführen. Der nach der Verlustübernahme der Stadtverkehr GmbH verbleibende Überschuss in der Sparte andere Betriebszeige ist nicht ausreichend, um den Fehlbetrag der defizitären Sparte auszugleichen.

3. Lage und Ausblick Geschäftsentwicklung

Die angebotenen Einrichtungen können unter marktwirtschaftlichen Bedingungen nicht kostendeckend betrieben werden. Der mit den Stadtwerken geschlossene Ergebnisabführungsvertrag dient dazu, Fehlbeträge aus den operativen Geschäften der Wirtschaftsbetriebe ganz oder teilweise auszugleichen. 2023 ist aufgrund der rückläufigen Ergebnisabführung nach 2021 erneut ein Jahresfehlbetrag von mehr als einer Million (rd. 1,4 Mio. €) entstanden.

Das Geschäftsjahr 2023 wurde wie in den Vorjahren von der anhaltenden Energiekrise geprägt. Es wurde weiterhin daran gearbeitet, den Außenauftritt des Linus attraktiver und zeitgemäßer zu gestalten, mit einem verstärkten Fokus auf die Zielgruppe „Wellness/Entspannung“. In den kommenden Jahren ist es wichtig, dieses Konzept weiterzuentwickeln, um zusätzliche Einnahmen zu generieren, ohne die sozialverträglichen Eintrittspreise zu überschreiten. Aufgrund der Altersstruktur der Gebäude und Einrichtungen, insbesondere des Freizeitbads und der Parkeinrichtungen, wird darüber hinaus der Unterhalt (Substanzerhalt, Brandschutz u.a.) in den nächsten Jahren ansteigen. Vor diesem Hintergrund wird im Folgejahr eine Preiserhöhung im Freizeitbad als auch in der Sauna umgesetzt. Zudem wird die Tarifstruktur im Parkbereich überarbeitet, um zusätzliche Erlöse zu generieren.

Die wirtschaftliche Entwicklung bleibt insgesamt zu beobachten. Sollte sich die Ergebnisabführung der Stadtwerke allerdings dauerhaft auf einem niedrigeren Niveau bewegen und gleichzeitig höhere Aufwendungen anfallen, werden Fehlbeträge entstehen, die nicht mehr von den Wirtschaftsbetrieben aufgefangen werden können. Diese wären dann aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	24.738,00 €	61.924,50 €
Ausgleich für entgangene Parkgebühren	3.418,50 €	3.611,00 €
Ausgleich Mindereinnahmen Linus	21.319,50 €	58.313,50 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	900,00 €	300,00 €
Avalgebühren	900,00 €	300,00 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss von der Stadtwerke GmbH		
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	4.029.744,87 €	2.650.505,30 €
Mittelabfluss an die Stadtverkehr GmbH		
Aufwendungen aus Verlustübernahme	788.885,59 €	750.892,50 €

A.1.2. Stadtwerke Lingen GmbH (Stadtwerke)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Stadt Lingen und ggf. von angrenzenden Gebieten mit Energie und Wasser sowie die Durchführung von Betriebsführungsaufgaben für Einrichtungen der Stadt, sofern sie wirtschaftlich geführt werden können. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Rechtsgeschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen bzw. Hilf- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten und Verträge (Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge) mit ihnen abschließen.		
öffentlicher Zweck:	Die Belieferung der Bevölkerung mit Energie und Wasser sind lebenswichtige Bedürfnisse der Gemeinschaft und gehören daher zur Daseinsvorsorge. Der öffentliche Zweck ist nach wie vor erfüllt.		
Sitz:	Lingen (Ems)		
Gründung:	18. Dezember 1998		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	2.050.000,00 € (unverändert)		
Gesellschafter:	Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH	1.214.625 €	59,25 %
	Westenergie AG, Essen	820.000 €	40,00 %
	Festplatz Lohne GmbH	15.375 €	0,75 %
Organe:			
Geschäftsführung:	Dr. jur. Ralf Büring Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall		
Gesellschafterversammlung:	abgeordnet von der Stadt Lingen (Ems): Stefan Heskamp		
Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Dieter Krone	(Vorsitzender)	
	Leif Frederik Blum	(stellv. Vorsitzender)	
	Jörg Brand		
	Oliver Henrichs		
	Dr. Cornelia Prym		
	Hermann Gebbeken		
	Uwe Hilling		
	Peter Lüttel		
	Martina Pellny		
	Günter Reppien		
	Irene Vehring		
	Stefan Wittler		
	Martin Osseforth		
	Anne Ahaus	Beschäftigtenvertreterin	
	Michael Möllering	Beschäftigtenvertreter	
	Marc Riße	Beratendes Mitglied	

Verbundene Unternehmen:	Stadtwerkewindpark Lingen	100 %
	Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH	
	Stadtwerkewindpark Lingen	100 %
	Ochsenbruch GmbH & Co.KG	
Beteiligungen:	Confer IT GmbH	7,00 %
	Walter hilft GmbH	1,00 %
	Quantum GmbH	5,58 %
Mittelbar verbundene Unternehmen über Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG	Windpark Lingen Ochsenbruch Betriebsführungsgesellschaft mbH	100 %
	USW Umspannwerk Windpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG	100 %
	Bürgerwindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH	100 %
	AKWP Nr. 2 GmbH & Co.KG	100 %
Wirtschaftsprüfer	Dr. Heilmaier & Partner GmbH	

Stadtwerke Lingen GmbH							
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€		€	%
A. Anlagevermögen	41.636.943	44.075.336	46.317.384	48.440.444	50.700.661	2.260.217	5%
I. Immat. Vermögensgegenstände	274.666	268.272	238.644	201.417	204.999	3.583	2%
II. Sachanlagen	38.954.982	41.382.129	43.654.359	45.814.647	47.734.720	1.920.074	4%
III. Finanzanlagen	2.407.296	2.424.935	2.424.381	2.424.380	2.760.941	336.561	14%
B. Umlaufvermögen	8.205.862	7.552.818	14.988.269	21.287.259	21.548.893	261.634	1%
I. Vorräte	228.149	287.740	2.374.447	2.132.723	2.396.143	263.420	12%
II. Forderungen	7.383.267	6.811.410	10.955.498	14.375.128	17.305.448	2.930.320	20%
1. aus Lieferungen und Leistungen	5.797.572	4.217.988	8.183.685	7.454.142	11.007.857	3.553.715	48%
2. gegen verbundene Unternehmen	73.975	14.523	16.230	17.125	17.314	189	1%
3. gegen Beteiligungsunternehmen	0	0	571	751	569	-181	-24%
4. gegen die Gesellschafter	652.627	291.478	396.752	431.064	720.562	289.498	67%
5. sonstige Vermögensgegenstände	859.093	2.287.420	2.358.261	6.472.047	5.559.146	-912.901	-14%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	594.445	453.668	1.658.324	4.779.408	1.847.302	-2.932.106	-61%
Bilanzsumme Aktiva	49.842.805	51.628.154	61.305.653	69.727.703	72.249.554	2.521.851	4%
A. Eigenkapital	13.971.462	13.971.462	13.971.462	15.971.462	17.971.462	2.000.000	13%
I. gezeichnetes Kapital	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	3.621.462	3.621.462	3.621.462	3.621.462	3.621.462	0	0%
III. Gewinn- /andere Rücklagen	8.300.000	8.300.000	8.300.000	10.300.000	12.300.000	2.000.000	19%
B. empfangene Ertragszuschüsse	7.987.598	8.467.560	8.863.318	9.262.419	10.195.611	933.192	10%
C. Rückstellungen	3.246.500	1.922.356	3.151.256	4.272.200	4.881.700	609.500	14%
D. Verbindlichkeiten	24.637.245	27.259.143	35.312.176	40.214.943	39.194.865	-1.020.078	-3%
1. gegen. Kreditinstitute	4.734.807	4.344.396	10.889.732	8.793.872	10.556.793	1.762.921	20%
2. aus Lieferung und Leistungen	3.970.493	5.123.558	9.447.026	9.662.429	5.787.932	-3.874.498	-40%
3. gegen. Verbundenen Unternehmen	4.292.049	5.043.987	5.053.681	45.639	5.041.724	4.996.085	10947%
4. gegen. Beteiligungsunternehmen	25.560	30.457	32.165	68.513	812.274	743.761	1086%
5. gegen Gesellschafter	7.905.841	7.593.247	5.432.056	6.075.933	3.832.006	-2.243.926	-37%
6. Sonst. Verbindlichkeiten	3.708.495	5.123.498	4.457.516	15.568.557	13.164.137	-2.404.421	-15%
E. Rechnungsabgrenzung	0	7.633	7.442	6.679	5.916	-763	-11%
Bilanzsumme Passiva	49.842.805	51.628.154	61.305.653	69.727.703	72.249.554	2.521.851	4%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2019	2020	2021	2022	2023	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€		€	%
Umsatzerlöse	77.859.645	78.994.153	81.221.065	91.259.135	123.143.468	31.884.333	35%
aktivierte Eigenleistungen	313.066	274.623	349.357	378.899	393.023	14.124	4%
sonstige betriebl. Erträge	178.779	158.844	206.588	286.705	327.701	40.996	14%
Materialaufwand	58.938.860	59.197.211	64.133.521	66.936.767	100.084.147	33.147.380	50%
Personalaufwand	5.952.955	6.430.370	6.828.776	7.360.538	8.046.243	685.706	9%
Abschreibungen	2.759.727	2.900.777	3.057.464	3.290.413	3.524.783	234.370	7%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	5.273.238	5.531.596	5.842.369	6.202.723	6.735.836	533.113	9%
Erträge aus Beteiligungen	248.307	449.464	972.467	421.711	848.354	426.642	101%
Ertäge aus anderen Wertpapieren	0	612	100	100	386	286	286%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	4.725	2.881	48	8.259	10.764	2.504	30%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	209.598	175.991	194.379	163.661	258.162	94.501	58%
Ergebnis vor Steuern	5.470.146	5.644.633	2.693.116	8.400.708	6.074.524	-2.326.184	-28%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	624.047	534.621	185.552	858.159	540.619	-317.540	-37%
Ergebnis nach Steuern	4.846.098	5.110.012	2.507.565	7.542.549	5.533.905	-2.008.644	-27%
sonstige Steuern	88.815	86.397	94.253	88.198	88.377	179	0%
Ergebnis vor Verwendung	4.757.284	5.023.615	2.413.312	7.454.351	5.445.528	-2.008.823	-27%
Ausgleichsz. Minderheitsgesellschafter	1.686.453	1.812.286	897.585	1.424.606	795.023	-629.583	-44%
Gewinnabführung WBL:	3.070.831	3.211.329	1.515.727	4.029.745	2.650.505	-1.379.240	-34%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0	0%
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0	0%
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%

1. Vermögens- und Finanzlage

Im Jahr 2023 erhöhte sich die Bilanzsumme um 2.522 T€ auf 72.250 T€. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf den Überhang der Investitionen in Verteilungsanlagen zurückzuführen, die das Abschreibungsvolumen überstiegen. Das Anlagevermögen stieg um 2.260 T€, während die Forderungen um

2.930 T€ zunahmen, insbesondere durch den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die liquiden Mittel verringerten sich um 2.932 T€ auf 1.847 T€.

Auf der Passivseite sanken die Verbindlichkeiten um 1.020 T€, während das Eigenkapital durch die Einstellung in die Gewinnrücklage um 2.000 T€ anstieg. Innerhalb der Verbindlichkeiten gab es eine Verschiebung: Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 3.874 T€, die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern um 2.244 T€ und die sonstigen Verbindlichkeiten um 2.404 T€. Im Gegensatz dazu stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 4.996 T€ und die gegenüber Kreditinstituten um 1.763 T€.

Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich von 36,19 % in 2022 auf **38,99 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** reduzierte sich von 63,81 % in 2022 auf **61,01 %** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Im Jahr 2023 stiegen die Umsatzerlöse um 31.884 T€ auf insgesamt 123.143 T€. Dieser Anstieg resultierte hauptsächlich aus dem Gasvertrieb, wo trotz eines deutlichen Rückgangs der Absatzmenge ein Zuwachs von 12.415 T€ aufgrund der Erhöhung des durchschnittlichen Absatzpreises erzielt wurde. Aber auch im Bereich der Stromversorgung wurde ein Plus von 18.147 T€ verzeichnet. Gleichzeitig erhöhten sich die Bezugsaufwendungen um 33.147 T€, wobei der Anstieg insbesondere auf die Stromversorgung (+16.774 T€) und die Gasversorgung (+16.046 T€) entfiel. Zusätzlich stiegen die Personalkosten um 686 T€ und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 533 T€. Infolgedessen fiel das Ergebnis vor Verwendung um 2.009 T€ auf 5.446 T€. Die Gewinnabführung an die Wirtschaftsbetriebe betrug im Berichtsjahr 2.651 T€, was einem Rückgang von 1.379 T€ im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Wie schon im Vorjahr wurden 2.000 T€ in die Gewinnrücklage eingestellt.

Spartenbetrachtung

Die Stadtwerke weisen die Sparten Strom-, Gas-, Wasser und Wärmeversorgung aus. Diese Sparten stellten sich wie folgt dar:

	Stromversorgung			Gasversorgung			Wasserversorgung			Wärmeversorgung			GESAMT		
	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€
Umsatzerlöse	56.321	74.468	18.147	32.734	45.149	12.415	2.040	3.094	1.054	164	433	269	91.259	123.143	31.884
andere aktivierte Eigenleistungen	212	233	21	93	84	-9	73	73	0	2	4	2	379	393	14
sonstige betriebliche Erträge	139	89	-49	120	214	94	27	24	-3	1	0	0	287	328	41
Erträge aus Beteiligungen	422	848	427	0	0	0	0	0	0	0	0	0	422	848	427
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausl. d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	4	5	1	4	5	1	0	0	0	0	0	0	8	11	3
Gesamtleistung	57.097	75.644	18.547	32.951	45.452	12.501	2.140	3.191	1.051	166	437	271	92.355	124.724	32.369
Materialaufwand	43.971	60.745	16.774	22.578	38.624	16.046	348	522	174	40	193	153	66.937	100.084	33.147
Personalaufwand	4.029	4.354	325	2.502	2.657	155	728	886	158	102	149	47	7.361	8.046	686
Abschreibungen	2.143	2.228	85	778	782	4	317	405	88	53	110	57	3.290	3.525	234
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.627	3.889	262	1.781	1.923	142	778	907	129	16	17	0	6.203	6.736	533
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	98	141	44	56	106	50	7	10	4	3	0	-3	164	258	95
Gesamtaufwendungen	53.867	71.357	17.490	27.695	44.093	16.398	2.178	2.730	552	214	469	255	83.954	118.649	34.695
Steuern vom Einkommen und Ertrag	331	410	79	539	140	-399	-6	12	18	-6	-21	-15	858	541	-318
sonstige Steuern	22	28	7	34	31	-3	23	21	-2	10	8	-2	88	88	0
Ergebnis vor Verwendung	2.877	3.849	972	4.683	1.188	-3.496	-54	429	483	-52	-19	32	7.454	5.446	-2.009
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	550	603	53	895	206	-689	-10	17	27	-10	-31	-21	1.425	795	-630
auf Grund eines Gewinnabführungs- vertrages abgeführte Gewinne	1.555	2.010	455	2.532	688	-1.844	-29	57	86	-28	-104	-76	4.030	2.651	-1.379
Jahresergebnis	772	1.236	464	1.257	294	-963	-15	355	370	-14	116	130	2.000	2.000	0

Die Minderung des Gesamtergebnisses vor Verwendung resultierte ausschließlich aus dem gefallenem Ergebnis der Sparte Gasversorgung und wurde durch die Mehregebnisse der anderen Sparten leicht abgemildert.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Das Berichtsjahr 2023 war erneut durch starke Unsicherheiten auf dem Energiemarkt geprägt. Die Preisturbulenzen an den Energiemärkten infolge des Russland-Ukraine-Konfliktes setzten sich fort und die Umsetzung politischer Vorgaben, beispielsweise die Umsetzung der Preisbremsen für Strom, Erdgas und Fernwärme, haben viele Ressourcen der Stadtwerke Lingen GmbH gebunden. Auch die künftige Entwicklung der Energiepreise ist nur schwer zu prognostizieren. Die geopolitischen Herausforderungen, insbesondere der weitere Verlauf des Russland-Ukraine-Konflikts, spielen weiterhin eine bedeutende Rolle. Die Entwicklungen an den Energiemärkten haben einen großen Einfluss auf die Ertragslage der Stadtwerke Lingen GmbH. Für die Stärkung des Stromnetzes wurde in 2023 eine Gewinnrücklage von 2.000 T€ eingestellt. Diese Maßnahme ist insbesondere für den Ausbau der erneuerbaren Energien und für die Gewährleistung der Versorgungssicherheit notwendig. Dadurch wurde die Gewinnabführung an die Gesellschafter allerdings reduziert. Dies kann auf Dauer merkliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben. Aufgrund der möglichen Höhe bleibt die Entwicklung in enger Abstimmung mit den Stadtwerken zu beobachten.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	5.534,53 €	4.797,08 €
Avalgebühren	5.534,53 €	4.797,08 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss von der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG		
Erträge aus Beteiligungen	421.711,09 €	848.353,52 €
Mittelabfluss an die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH		
Gewinnabführung	4.029.744,87 €	2.650.505,30 €

A.1.3. Stadtverkehr Lingen GmbH (Stadtverkehr)

Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Stadt Lingen (Ems) sowie die Beteiligung an der Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH.

Mit der zunehmenden Verkehrsdichte und den damit verbundenen Problemen und Umweltbelastungen erlangt der ÖPNV eine größere Bedeutung. Um der Bevölkerung eine Alternative zum Individualverkehr anbieten zu können, aber auch um Aufgaben der Schülerbeförderung zu bewältigen, wurde 1993 die Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd GbR (VGE) gegründet. Partner in der VGE sind verschiedene den öffentlichen Linienverkehr im Südbereich des Landkreises Emsland betreibende Verkehrsunternehmen sowie mit einem Anteil von 13,44 % die Stadtverkehr Lingen GmbH, durch die die Interessen der Stadt Lingen (Ems) in der Verkehrsgemeinschaft vertreten werden.

öffentlicher Zweck: Der öffentliche Zweck besteht in der Bereitstellung der öffentlichen Personenbeförderung und Sicherung der Mobilität. Der öffentliche Zweck ist nach wie vor erfüllt.

Sitz: Lingen (Ems)

Gründung: 25. Juni 1993

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschaftskapital: 26.000,00 € (unverändert)

Gesellschafter: Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

**Organe:
Geschäftsführung:** Dr. jur. Ralf Büring
Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall

Gesellschafterversammlung: abgeordnet von der Stadt Lingen (Ems):
Stefan Heskamp

Aufsichtsrat: Die Aufgaben eines Aufsichtsrates werden durch den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH wahrgenommen. Diesem Gremium gehören an:

Hermann Gebbeken	(Vorsitzender)
Martin Koopmann	(stellv. Vorsitzender)
Dieter Krone	(Oberbürgermeister)
Andreas Kröger	
Heiner Rehnen	
Thomas Wilbers	
Carina Rosing	(Bedienstetenvertreterin)
Robert Koop	(beratendes Mitglied)

Beteiligungen:	Verkehrsgemeinschaft Emsland- Süd GbR	13,44 %
	VEGE-ZOB GmbH	16,66 %
	LiLi-Bus GmbH	16,66 %
	Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH	12,98 %

Wirtschaftsprüfer: Dr. Heilmaier & Partner GmbH

Stadtverkehr Lingen GmbH							
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	152.648	169.281	175.963	202.819	205.600	2.781	1%
I. Immat. Vermögensgegenstände	42.618	60.446	64.591	104.311	115.704	11.393	11%
II. Sachanlagen	85.029	80.833	83.371	70.507	61.894	-8.612	-12%
III. Finanzanlagen	25.001	28.001	28.001	28.001	28.001	0	0%
B. Umlaufvermögen	112.543	84.149	184.152	62.341	171.908	109.568	176%
I. Forderungen	51.255	15.689	174.715	19.731	130.755	111.023	563%
aus Lieferung und Leistung	22.587	15.689	7.727	12.612	12.552	-60	0%
gegen die Gesellschafterin	0	0	121.960	0	0	0	0%
sonstige Vermögensgegenstände	28.668	0	45.028	7.119	118.203	111.083	1560%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	61.288	68.460	9.437	42.609	41.153	-1.456	-3%
Bilanzsumme Aktiva	265.190	253.430	360.115	265.159	377.508	112.348	42%
A. Eigenkapital	156.865	156.865	156.865	156.865	156.865	0	0%
I. gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	130.865	130.865	130.865	130.865	130.865	0	0%
III. Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0%
B. Rückstellungen	4400	4500	4600	5300	5.500	200	4%
C. Verbindlichkeiten	103.926	92.065	198.650	102.995	215.143	112.148	109%
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	59.274	42.770	20.813	56.796	32.875	-23.921	-42%
2. Verb. geg. verbundenen Unternehmen	19.413	9.427	9.539	10.282	11.206	923	9%
3. Verb. geg. Unternehmen mit Beteiligungsverh.	5.558	16.724	166.968	16.417	7.113	-9.304	-57%
4. Verb. geg. Gesellschafterin	19.681	23.145	0	19.499	163.949	144.450	741%
5. sonstige Verbindlichkeiten	0	0	1.331	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	265.190	253.430	360.115	265.159	377.508	112.348	42%
Gewinn- u. Verlustrechnung							
	2019	2020	2021	2022	2023	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	544.551	576.544	628.245	720.836	713.092	-7.744	-1%
sonstige betriebl. Erträge	200	169	36.872	0	78.032	78.032	0%
Materialaufwand	1.051.839	1.063.016	1.255.664	1.437.860	1.461.965	24.105	2%
Abschreibungen	10.737	14.447	16.833	18.222	19.807	1.586	9%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	44.259	41.202	40.019	43.491	48.532	5.040	12%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10.140	10.140	9.503	10.148	11.713	1.564	15%
Ergebnis nach Steuern	-572.224	-552.091	-656.903	-788.886	-750.893	37.993	-5%
Erträge aus Verlustübernahme	572.224	552.091	656.903	788.886	750.893	-37.993	-5%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Erhöhung der Bilanzsumme um 112 T€ ist auf der Aktivseite in erster Linie auf eine Erhöhung der sonstigen Vermögensgegenstände um 111 T€ zurückzuführen. Dieser Anstieg resultiert insbesondere aus einem Zuschuss des Landkreises Emsland zur Stärkung des Stadtbusverkehrs (77 T€). Auf der Passivseite stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern um 144 T€ aufgrund einer Überzahlung der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH auf den Verlustausgleich 2023 und den Umsatzsteuer-Erstattungsanspruch des Berichtsjahres.

Die **Eigenkapitalquote** reduzierte sich von 59,16 % in 2022 auf **41,55 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** erhöhte sich von 40,84 % in 2022 auf **58,45 %** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Während die Umsatzerlöse in 2023 mit 713 T€ auf einem stabilen Niveau gehalten wurden, sind in 2023 die sonstigen betrieblichen Erträge um 78 T€ gestiegen. Grund dafür ist vor allem ein Zuschuss des Landkreises Emsland für die Stärkung des Stadtbusverkehrs. Die Materialkosten stiegen aufgrund von höheren Unterhaltungsaufwendungen an Haltestellen um 24 T€. Das Ergebnis vor Verlustübernahme verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 38 T€ auf 751 T€.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

In 2023 wurde ein Jahresfehlbetrag von 751 T€ erwirtschaftet, was ein um 38 T€ verbessertes Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Dieses wird entsprechend des Ergebnisabführungsvertrages ausgeglichen. Auch zukünftig wird ein Verlustausgleich notwendig werden, da aufgabenbedingt weiterhin Jahresfehlbeträge zu erwarten sind. Für 2024 rechnet die Stadtverkehr Lingen GmbH mit einem Defizit von 882 T€. Der öffentliche Personen Nahverkehr hat in der Vergangenheit durch die Lili-Buslinien eine Aufwertung erfahren, die durch die Hinzunahme einer weiteren Linie, die LiLi-Jahreskarte sowie das Emsland-Jugenticket fortgeführt wurde.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	7.542,77 €	62.994,89 €
Zuschuss zum Bau von Bushaltestellen	7.542,77 €	62.994,89 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss von der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH		
Erträge aus Verlustübernahme	788.885,59 €	750.892,50 €
Mittelabfluss an die Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH		
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10.148,17 €	11.712,60 €

A.2. Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lingen (Ems) mbH (GEG)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Erschließung, die Finanzierung und die Veräußerung von Grundstücken im Gebiet der Stadt Lingen (Ems) zum Zwecke der Wohnbebauung und gewerblich industriellen Bebauung, der Erwerb, die Anlegung, die Unterhaltung und die Veräußerung von Kompensationsflächen innerhalb und außerhalb der Stadt Lingen (Ems), der Erwerb von Grundstücken außerhalb des Gebietes der Stadt Lingen (Ems), die zu Tauschzwecken benötigt werden und die Durchführung von sonstigen damit zusammenhängenden Maßnahmen, die der Wirtschaftsförderung dienen.
öffentlicher Zweck:	Der öffentliche Zweck ist nach wie vor vorrangig durch eine sichere und sozial verantwortbare Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit Baugrundstücken gegeben.
Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	1975
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gesellschaftskapital:	25.600,00 € (unverändert)
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)
Organe: Geschäftsführung:	Erster Stadtrat Lothar Schreinemacher Ludger Tieke
Gesellschafterversammlung:	In der Gesellschafterversammlung wird die Stadt Lingen (Ems) durch den Verwaltungsausschuss der Stadt Lingen (Ems) vertreten. Diesem Gremium gehören an: Dieter Krone (Oberbürgermeister) Martin Koopmann (Vorsitzender) Werner Hartke Stefan Heskamp Uwe Hilling Robert Koop Andreas Kröger Heiner Rehnen Irene Vehring Stefan Wittler Jens Beck
Wirtschaftsprüfer:	ETL WRG GmbH

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH								
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	286.032	291.656	348.648	348.648	450.869	450.869	0	0%
I. Immat. Vermögensgegenstände	2	2	2	2	2	2	0	0%
II. Sachanlagen	286.030	291.654	348.646	348.646	450.867	450.867	0	0%
B. Umlaufvermögen	18.734.625	27.105.909	28.905.720	35.195.771	35.178.233	32.942.223	-2.236.010	-6%
I. Vorräte	17.297.254	26.237.577	28.369.273	34.661.491	34.361.838	31.506.726	-2.855.112	-8%
1. Vorrats- und Tauschflächen	16.239.185	25.243.497	26.790.616	31.574.523	31.205.033	29.144.524	-2.060.510	-7%
2. Werteinheiten Kompensation	1.058.070	994.080	1.578.657	2.397.299	2.683.978	2.362.203	-321.776	-13%
3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0	689.670	472.826	0	-472.826	-69%
II. Forderungen, sonst. Vermögen	224.703	215.718	334.424	425.404	673.160	1.128.449	455.289	107%
1. aus Lieferungen und Leistungen	26.898	33.647	157.795	95.043	386.507	35.099	-351.407	-370%
2. gegen die Stadt Lingen	31.571	2.984	10.645	164.376	121.500	1.037.014	915.514	557%
3. sonstige Vermögensgegenstände	166.234	179.087	165.983	165.985	165.153	56.335	-108.818	-66%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	1.212.667	652.613	202.023	108.876	143.236	307.049	163.813	150%
C. Rechnungsabgrenzung	21.500	29.500	29.500	29.500	34.885	6.012	-28.873	-98%
Bilanzsumme Aktiva	19.042.156	27.427.064	29.283.868	35.573.919	35.663.988	33.399.105	-2.264.883	-6%
A. Eigenkapital	703.112	868.172	830.580	1.050.355	1.200.125	765.889	-434.237	-41%
I. gezeichnetes Kapital	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	0	0%
II. Ergebnisvorräte	571.230	677.512	842.572	804.980	1.024.755	1.174.525	149.770	19%
III. Jahresergebnis	106.282	165.060	-37.591	219.775	149.770	-434.237	-584.007	-266%
B. Rückstellungen	5.633.006	5.035.263	5.373.836	11.031.836	11.100.772	10.048.516	-1.052.256	-10%
Sonstige Rückstellungen	5.633.006	5.035.263	5.373.836	11.031.836	11.100.772	10.048.516	-1.052.256	-9%
C. Verbindlichkeiten	12.689.247	21.472.620	23.025.421	23.421.174	23.297.569	22.515.796	-781.773	-3%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	11.400.000	20.000.000	21.750.306	22.000.000	22.000.000	21.206.741	-793.259	-4%
2. Erhaltene Anzahlung auf Bestellung	59.400	72.000	133.272	82.000	181.685	82.000	-99.685	-55%
3. Verb. a. Lief. u. Leistungen	726.771	42.941	178.410	1.019.106	422.059	734.785	312.726	74%
4. Verb. geg. Stadt Lingen (Ems)	497.470	1.357.678	963.433	320.068	537.902	455.097	-82.805	-15%
5. Sonst. Verbindlichkeiten	5.606	0	0	0	155.923	37.173	-118.750	-76%
D. Rechnungsabgrenzung	16.792	51.010	54.031	70.554	65.522	68.904	3.382	5%
Bilanzsumme Passiva	19.042.156	27.427.064	29.283.868	35.573.919	35.663.988	33.399.105	-2.264.883	-6%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	5.341.900	3.761.571	2.063.174	6.536.297	5.417.722	6.060.778	643.056	12%
sonstige betriebl. Erträge	170.088	105.408	528.854	11.378	3.961	6.021	2.060	52%
Aufw.f. d.Beschaff./Erschl.von Baugebieten	5.002.367	3.050.578	1.918.137	5.601.036	4.521.948	5.300.725	778.777	17%
Personalaufwand	49.303	91.445	137.242	126.412	160.387	140.949	-19.438	-12%
Abschreibungen	771	49	0	0	0	0	0	#DIV/0!
Sonst. betriebl. Aufwendungen	266.340	396.606	310.001	373.418	340.961	521.124	180.163	53%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	6	6	6	6	6	6	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	86.932	163.247	208.070	227.039	248.624	538.244	289.621	116%
Ergebnis nach Steuern	106.282	165.060	18.584	219.775	149.770	-434.237	-584.007	-390%
sonstige Steuern	0	0	56.176	0	0	0	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	106.282	165.060	-37.591	219.775	149.770	-434.237	-584.007	-390%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme sank in 2023 um 2.265 T€ auf 33.399 T€. Dies ist im Wesentlichen auf die Verringerung des Vorratsvermögens zurückzuführen. Grund dafür ist der Verkauf von Grundstücken und der Verkauf bzw. Verbrauch von Werteinheiten für Kompensation. Auf der Passivseite ist der Rückgang der Bilanzsumme vor allem auf die um 1.052 T € geringeren Rückstellung für noch ausstehende Erschließungsmaßnahmen zurückzuführen. Außerdem sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 793 T€ gesunken.

Die **Eigenkapitalquote** ist von 3,37 % in 2022 auf **2,29 %** in 2023 gesunken.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 96,63 % in 2022 auf **97,71 %** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse der GEG sind im Berichtsjahr 2023 um 643 T€ auf insgesamt 6.061 T€ gestiegen. Dies ist sowohl auf die um 234 T € höhere Umsatzerlöse aus Grundstücksveräußerungen als auch auf die um 369 T€ höheren Erlöse aus dem Verkauf von Werteinheiten für Kompensationsflächen zurückzuführen. Gleichzeitig erhöhten sich die Aufwendungen für die Erschließung und Beschaffung von Baugrundstücken um 779 T€ und die Aufwendungen für Zinsen u. ä. um 290 T€. Der Jahresüberschuss verringert sich von 150 T€ im Jahr 2022 um 584 T€ auf -434 T€ im Jahr 2023.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2023 war aufgrund der Inflationsentwicklung und der daraus resultierenden Kostensteigerungen durch eine abwartende Reaktion von Grundstücksinteressenten geprägt. Es wurden im Berichtsjahr 40 Bauplätze veräußert, ein Rückgang von ca. 29%. Diesen Trend versucht die GEG unter anderem mit der Verringerung von Grundstücksgrößen und neuen Wohnformen wie Reihen- und Kettenhäusern entgegen zu wirken, um den Erwerb von Grundstücken mit anschließendem Hausbau weiterhin attraktiv zu halten.

Es wird zukünftig weiterhin mit einem annehmbaren Einwohnerzuwachs der Stadt Lingen (Ems) und der im Bundesvergleich überdurchschnittlich hohen Eigenheimquote gerechnet. Trotz sich bereits abzeichnenden Zurückhaltungen der Kaufinteressenten erwartet die Geschäftsführung insgesamt eine positive Entwicklung beim Grundstückserwerb und plant für das Jahr 2024 wieder mit einem positiven Jahresergebnis (7 T €). Zu beobachten bleibt allerdings, inwieweit sich die notwendigen Vorhaltezeiten an potentiellen Flächen entwickeln und damit die Notwendigkeit der Kreditfinanzierung. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind aber weiterhin durch den hohen Bestand an Vorratsflächen abgesichert, so dass für die Stadt Lingen (Ems) eher geringere Unsicherheiten bestehen.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	400.000,00 €	80.026,00 €	10.401,00 €
Ausgleich f. Grundstückskaufpreisreduzierung bei Familien		80.026,00 €	10.401,00 €
Zuschuss für Erschließung Baugebiet Brögbern	400.000,00 €		
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
Avalgebühren	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €

B. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

B.1. Lingen Wirtschaft & Touristik GmbH (LWT GmbH)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Gesamtstandortes Lingen mit Hilfe aller Marketinginstrumente, insbesondere in den Bereichen Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung, Citymanagement und Tourismusförderung. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.		
öffentlicher Zweck:	Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich nach wie vor aus der im öffentlichen Gemeininteresse bestehenden Aufgabe zur allgemeinen Förderung von Wirtschaft und Tourismus im Rahmen der Aufgaben des eigenen Wirkungskreises und des daraus abzuleitenden Stadtmarketings, das wirkungsvoll unmittelbar durch die Stadt Lingen (Ems) in Eigenregie bzw. wie hier mittelbar durch eine beherrschte Gesellschaft betrieben wird. Da es sich zudem um eine dauerdefizitäre Aufgabe handelt, ist ein privates Engagement auf eigene Rechnung auszuschließen. Es besteht ein Betrauungsakt der Stadt Lingen (Ems).		
Sitz:	Lingen (Ems)		
Gründung:	1. April 2013		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	25.000,00 € (unverändert)		
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)	23.750 €	95 %
	Lingen Wirtschaft & Tourismus e.V.	1.250 €	5 %
Organe:			
Geschäftsführung:	Jan Koormann		
Gesellschafterversammlung:	In die Gesellschafterversammlung entsendet die Stadt Lingen (Ems) die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und der Lingen Wirtschaft und Tourismus e. V. ein Mitglied des Vorstandes.		
Wirtschaftsprüfer:	ETL WRG GmbH		

LWT - Lingen Wirtschaft + Tourismus GmbH								
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+/- Vorjahr		
	€	€	€	€	€	€	%	
A. Anlagevermögen	124.145	120.260	167.056	151.761	199.134	47.373	31%	
I. Immat. Vermögensgegenstände	1.268	10.101	6.217	2.617	762	-1.855	-71%	
II. Sachanlagen	122.877	110.159	160.839	149.144	198.372	49.228	33%	
B. Umlaufvermögen	885.531	1.058.107	1.067.641	1.291.036	1.213.051	-77.984	-6%	
I. Vorräte	42.117	57.841	78.710	74.936	81.159	6.223	8%	
II. Forderungen, sonst. Vermögen	117.702	237.720	251.154	327.801	494.489	166.687	51%	
1. aus Lieferungen und Leistungen	96.491	37.560	91.651	175.464	177.583	2.119	1%	
2. gegen Gesellschafter	0	21.952	101.754	95.721	238.543	142.821	149%	
3. sonstige Vermögensgegenstände	21.210	178.208	57.749	56.616	78.363	21.747	38%	
III. Bankguthaben, Kassenbestand	725.712	762.546	737.777	888.298	637.403	-250.895	-28%	
C. Rechnungsabgrenzung	10.153	71.084	152.659	96.564	76.829	-19.735	-20%	
Bilanzsumme Aktiva	1.019.828	1.249.451	1.387.356	1.539.361	1.489.014	-50.346	-3%	
A. Eigenkapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
I. gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
II. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%	
B. Rückstellungen	23.900	15.600	18.935	15.830	17.100	1.270	8%	
1. Sonstige Rückstellungen	23.900	15.600	18.935	15.830	17.100	1.270	8%	
C. Verbindlichkeiten	965.522	1.185.516	1.295.554	1.472.456	1.446.914	-25.542	-2%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	27.441	21.186	14.714	8.018	1.092	-6.927	-86%	
2. Erhaltene Anzahlungen	692.513	845.289	904.209	890.930	848.267	-42.664	-5%	
3. Verb. a. Lief. u. Leistungen	122.306	65.274	233.530	441.127	376.933	-64.194	-15%	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	110.122	235.575	129.596	105.632	134.126	28.494	27%	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	13.140	18.192	13.506	26.748	86.497	59.749	223%	
D. Rechnungsabgrenzung	5.406	23.335	47.868	26.075	0	-26.075	-100%	
Bilanzsumme Passiva	1.019.828	1.249.451	1.387.356	1.539.361	1.489.014	-50.346	-3%	

Gewinn- u. Verlustrechnung								
	2019	2020	2021	2022	2023	+/- Vorjahr		
	€	€	€	€	€	€	%	
Umsatzerlöse	461.054	227.647	499.151	528.949	740.100	211.151	40%	
sonstige betriebl. Erträge	17.291	379.243	151.725	89.322	203.368	114.046	128%	
Materialaufwand	590.866	329.205	725.679	922.871	1.080.315	157.444	17%	
Personalaufwand	301.393	344.999	376.723	463.409	529.293	65.884	14%	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	16.815	19.926	31.278	29.277	39.576	10.300	35%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	107.017	309.051	267.353	180.526	279.113	98.587	55%	
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	105	27	15	15	3.130	3.115	20708%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.045	1.054	620	220	386	166	76%	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	28	-57	0	0	11	11	0%	
Ergebnis nach Steuern	-538.714	-397.262	-750.762	-978.017	-982.097	-4.079	0%	
Verlustausgleich	538.714	397.262	750.762	978.017	982.097	4.079	0%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%	

Die Bilanzsumme der LWT GmbH sank um 50 T€ auf 1.489 T€. Auf der Aktivseite wurde der Rückgang des Umlaufvermögens um 78 T€ und der Rechnungsabgrenzungsposten um 20 T€ durch einen Überhang der Investitionen insbesondere in Wasserfahrzeuge (BBQ-Donuts) über die Abschreibungen in Höhe von insgesamt 47 T€ ausgeglichen. Innerhalb des Umlaufvermögens kam es zu einer Verschiebung der liquiden Mittel, die um 251 T€ abnahmen, insbesondere hin zu den Forderungen gegen Gesellschafter, die um 143 T€ zunahmen.

Auf der Passivseite verringerten sich die Verbindlichkeiten um 26 T€ auf 1.447 T€, auch die passiven Rechnungsabgrenzungsposten gingen um 26 T€ zurück.

Die **Eigenkapitalquote** der LWT GmbH erhöhte sich von 1,62 % in 2022 auf **1,68 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** verringerte sich von 98,38 % in 2022 auf **98,32 %** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Im Wirtschaftsjahr 2023 konnte die LWT GmbH die Umsatzerlöse auf 740 T€ steigern, was einem Anstieg von 211 T€ im Vergleich zu 2022 entspricht. Diese Steigerung ist insbesondere auf den weiteren Rückgang der pandemiebedingten Auswirkungen auf Veranstaltungen und Projekte zurückzuführen. Zudem wurden die Erlöse aus touristischen Bausteinen durch die Einführung von BBQ-Donuts erheblich erhöht, was einen Zuwachs von 75 T€ zur Folge hatte. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen ebenfalls um 114 T€, wobei ein Einmaleffekt durch die Abwertung von Altgutscheinen in Höhe von 129 T€ enthalten war. Aufgrund der gestiegenen Projektanzahl, dem Ausbau der touristischen Bausteine sowie allgemeiner Preissteigerungen erhöhte sich der Materialaufwand um 157 T€ auf insgesamt 1.080 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 98 T€ auf nunmehr 279 T€, u. a. aufgrund der Anmietung des Objektes Große Straße (40 T€). Die LWT GmbH schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einem Fehlbetrag von 982 T€, der vollständig von der Stadt Lingen (Ems) übernommen wurde.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Im Wirtschaftsplan 2023 hatte die LWT GmbH ein Defizit von 792 T€ eingeplant, welches um 190 T€ überschritten wurde. Obwohl die Umsätze in allen Bereichen, insbesondere im Bereich der touristischen Bausteine, gesteigert werden konnten, führten Preis- und Aufwandssteigerungen zu einem um rd. 4.000 € höheren ausgewiesenen Verlust. Dieser Verlust musste von der Stadt Lingen (Ems) ausgeglichen werden. Für die kommenden Geschäftsjahre erwartet die Gesellschaft bei gleichbleibenden Erlösen moderate Kostensteigerungen, was voraussichtlich zu weiteren höheren Defiziten führen wird, die ebenfalls von der Mehrheitsgesellschafterin Stadt Lingen (Ems) ausgeglichen werden müssen.

Insgesamt ist die LWT GmbH eine wichtige Institution für das Stadtmarketing sowie die Förderung des Einkaufs- und Tourismusstandortes in Lingen (Ems). Dennoch bleibt die Entwicklung des Defizitausgleichs weiterhin zu beobachten, um die Belastung für den städtischen Haushalt zu begrenzen.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	851.282,82 €	950.188,79 €
Verlustausgleich *	776.106,65 €	869.366,91 €
gemeinsame Projekte (Lingener Einkaufssommer, Lingen liefert, Perspektive Innenstadt, Willkommensbüro)	75.176,17 €	80.821,88 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse f. städt. Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €

* Die Abweichung zum unter Nr.2 g. Verlustausgleich sind Zahlungsverchiebungen zwischen Vor- und Berichtsjahr.

B.2. IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland (it.emsland)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb eines IT- Forschungs- und Entwicklungszentrums Emsland zur wissenschaftlichen Forschung, Lehre und Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie und IT-bezogener Dienstleistungen in Lingen (Ems), in dem Beratungs-, Qualifizierungs- und Forschungsdienstleistungen praxisnah entwickelt und den Unternehmen angeboten sowie die fachlichen Kompetenzen von Instituten, Verbänden und Forschungseinrichtungen und gegebenenfalls Unternehmen gebündelt und optimiert werden sollen.

Der Gesellschaft obliegt des Weiteren der Aufbau und die Pflege des Kompetenznetzwerke IT der südlichen Ems-Achse, in dem die Unternehmen der IT Wirtschaft sowie weitere Branchenvertreter miteinander vernetzt, die Unternehmen der IT-Wirtschaft im Sinn eines Branchenmarketings innerhalb der Region und regionsübergreifend sichtbar gemacht sowie Kooperation und Projekte zwischen den Unternehmen der IT-Wirtschaft sowie mit Forschungseinrichtungen und Hochschulen angebahnt werden sollen.

öffentlicher Zweck:

Der öffentliche Zweck ist nach wie vor die Bereitstellung von Einsatzmöglichkeiten von digitalen Technologien und deren Nutzung für einen zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort. Dazu betreibt die IT-Dienstleistungsgesellschaft insbesondere für kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) Technologie- und Wissenstransfer und bietet Innovations- und Explorationsinfrastruktur im Bereich der digitalen Transformation und digitalen Technologien, sowie die Förderung von digitalen Neugründungen an. Dadurch wird eine umfassende Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der IT-Forschung und Entwicklung gewährleistet. Dies soll unterstützt durch den Landkreis Emsland und der Stadt Lingen (Ems) durch die Gesellschaft erfolgen.

Sitz:

Lingen (Ems)

Gründung:

26. Oktober 2001

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Gesellschaftskapital:

25.000,00 € (unverändert)

Gesellschafter:

Landkreis Emsland	12.500,00 €	50%
Stadt Lingen (Ems)	12.500,00 €	50%

Organe:

Geschäftsführung:

Michael Schnaider

Gesellschafterversammlung:

In die Gesellschafterversammlung entsenden die Stadt Lingen (Ems) und der Landkreis Emsland jeweils 5 Vertreter, darunter den Oberbürgermeister der Stadt Lingen (Ems) und den Landrat (bzw. dessen Vertreter) des Landkreises Emsland.

Vertreter:

Dieter Krone
Michael Steffens
Dr. Bernhard Bendick
Werner Hartke
Josef Heskamp
Christian Fühner
Carsten Primke
Jonas Roosmann
Tobias Schnier
Karl-Heinz Schwarz

(Oberbürgermeister)

Wirtschaftsprüfer:

ETL WRG GmbH

IT Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland								
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	4.692.719	4.441.280	4.195.303	4.231.435	3.955.525	-275.910	-7%	
I. Immat. Vermögensgegenstände	4	4	3	3	3	0	0%	
II. Sachanlagen	4.692.715	4.441.276	4.195.300	4.231.432	3.955.522	-275.910	-7%	
B. Umlaufvermögen	137.993	189.660	137.676	478.387	422.128	-56.259	-12%	
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.485	112.026	108.038	130.233	15.806	-114.427	-88%	
2. Forderungen gegen Gesellschafter		64.205	20.000	0	0	0	0%	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	25.439	13.217	9.544	46.299	8.385	-37.914	-82%	
II. Bankguthaben, Kassenbestand	40.070	212	94	301.855	397.937	96.082	32%	
C. Rechnungsabgrenzung	348	1.149	1.919	1.253	0	-1.253	-100%	
Bilanzsumme Aktiva	4.831.061	4.632.089	4.334.898	4.711.075	4.377.653	-333.421	-7%	
A. Eigenkapital	173.458	183.841	180.745	197.675	213.809	16.134	8%	
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
II. Kapitalrücklage	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0%	
III. Gewinn-/ Verlustvortrag	35.727	48.458	58.841	55.745	72.675	16.930	30%	
IV. Jahresergebnis	12.732	10.383	-3.096	16.930	16.134	-796	-5%	
B. Sonderposten	3.938.082	3.722.579	3.504.217	3.529.107	3.335.257	-193.850	-5%	
C. Rückstellungen	45.385	53.948	41.825	44.390	57.566	13.176	30%	
D. Verbindlichkeiten	49.452	93.776	75.806	259.493	143.333	-116.161	-45%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	0	33.627	18.424	0	0	0	0%	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	29.142	27.167	36.074	165.136	46.469	-118.668	-72%	
3. Verb. geg. Gesellschafter	20.249	32.981	17.750	87.295	90.000	2.705	3%	
4. Sonst. Verbindlichkeiten	61	0	3.558	7.062	6.864	-198	-3%	
D. Rechnungsabgrenzung	624.683	577.946	532.305	680.410	627.690	-52.720	-8%	
Bilanzsumme Passiva	4.831.061	4.632.089	4.334.898	4.711.075	4.377.653	-333.421	-7%	

Gewinn- u. Verlustrechnung	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	433.020	411.306	338.057	356.171	444.181	88.011	25%
Erträge aus Auflösung Sonderposten	226.585	215.503	218.362	210.110	377.281	167.171	80%
sonstige betriebl. Erträge	519.693	576.250	628.211	534.475	665.793	131.317	25%
Personalaufwand	517.559	617.518	526.316	535.079	653.018	117.939	22%
Abschreibungen	282.223	268.364	281.512	263.945	291.587	27.642	10%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	361.823	302.323	375.521	276.633	517.742	241.109	87%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	597	9	0	0	23	23	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	209	118	225	269	46	-223	-83%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.349	4.363	4.152	7.900	8.750	850	11%
Ergebnis nach Steuern	12.732	10.383	-3.096	16.930	16.134	-796	-5%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	12.732	10.383	-3.096	16.930	16.134	-796	-5%

1. Vermögens- und Finanzlage

Im Jahr 2023 ist die Bilanzsumme der it.emsland um 333 T€ auf 4.378 T€ gesunken (Vorjahr 2022: 4.711 T€). Auf der Aktivseite überstieg das Abschreibungsvolumen um 276 T€ die Investitionen. Zudem verringerte sich das Umlaufvermögen um 56 T€ auf 422 T€ (2022: 478 T€). Dem Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 114 T€ sowie den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 38 T€ stand ein Anstieg der liquiden Mittel um 96 T€ gegenüber.

Auf der Passivseite reduzierten sich korrespondierend mit den Abschreibungen entsprechend die Sonderposten für Investitionszuschüsse um 194 T€ auf 3.335 T€ (2022: 3.529 T€). Die Verbindlichkeiten, insbesondere die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, wurden auf 46 T€ (2022: 165 T€) gesenkt, was einem Rückgang von 119 T€ entspricht. Auch die passiven Rechnungsabgrenzungen sanken um 53 T€.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 79,11 % in 2022 auf **81,07 %** im Jahr 2023.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 20,89 % in 2022 auf **18,93 %** im Jahr 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Im Berichtsjahr erzielte die it.emsland einen Jahresüberschuss von 16 T€, was nahezu dem gleichen Gewinn wie im Vorjahr entspricht. Die Umsatzerlöse konnten um 88 T€ gesteigert werden, ebenso die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, die um 167 T€ zunahmen. Die sonstigen betriebliche Erträge stiegen aufgrund von Projektzuschüssen und Betriebskostenzuschüssen um 131 T€ an. Gleichzeitig stiegen jedoch auch die Aufwendungen insgesamt um 387 T€. Besonders hervorzuheben sind hierbei die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, in denen Kosten für Umbaumaßnahmen in Höhe von 148 T€ und Kostensteigerungen im Energiebereich (73 T€) enthalten sind. Die Personalkosten erhöhten sich um 118 T€.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2023 plante die it.emsland, bei Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 110 T€ einen geringen Jahresüberschuss von 1 T€ zu erzielen. Tatsächlich konnte die Gesellschaft jedoch mit lediglich 80 T€ Zuschüssen der Betriebskosten einen Jahresüberschuss von 16 T€ erreichen. Dies wurde hauptsächlich durch eine nahezu 100%ige Auslastung im Bereich der Vermietung sowie durch die Erweiterung des Angebots um das Infrastrukturmodell Digital Innovation Hub Emsland ermöglicht. Zusätzlich wurde in klimatechnische Ausstattung des Bürobereichs und der Büroinfrastruktur investiert, wobei hierfür 16 T€ aufgewendet wurden. Für das Folgejahr plant die it.emsland im Wesentlichen eine Investition in eine Rauchschutzdruckanlage im Objekt Halle 31/51 in Höhe von 70 T€. Die Bereiche Co-Working Spaces und Digital Innovation Hub, die in Kooperation mit der Stadt Lingen (Ems) realisiert wurden, sind abgeschlossen und werden weiter vorangetrieben. Zudem wird das deutsch-niederländische Gemeinschaftsvorhaben zum Thema Startups-Ökosystem weiter integriert.

Für das kommende Jahr plant die it.emsland erneut mit Betriebskostenzuschüssen von 110 T€ und positioniert sich somit weiterhin solide, sodass keine finanziellen Risiken für die Gesellschafter zu erwarten sind.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	192.500,00 €	60.000,00 €
Zuschuss für Geschäftsführung	40.000,00 €	45.000,00 €
Zuschuss für Kompetenzzentrum Energie und IT	25.000,00 €	10.000,00 €
Investitionszuschuss "Digital Innovation Hub Emsland"	100.000,00 €	0,00 €
Investitionszuschuss	27.500,00 €	5.000,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

B.3. Energy Hub Emsland Entwicklungsgesellschaft mbH (Energy Hub)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung von Strategien, Maßnahmen und Projekten für die Neuausrichtung des Energiestandortes südliches Emsland zur Umsetzung der Energiewende und ihrer Klimaziele in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Institutionen, Verbänden, Bildungseinrichtungen etc. Dazu sind insbesondere das bestehende Netzwerk Energie und die bestehende regionale Kooperation „HS-Region-Emsland“ weiter auszubauen und gemeinsam innovative Umsetzungsszenarien auszuarbeiten		
öffentlicher Zweck:	Der öffentliche Zweck ist nach wie vor, den bevorstehenden Strukturwandel aus Energiewende in Verbindung mit den Vorgaben aus den Klimazielen gemeinsam mit den Unterhemen, Bildungseinrichtungen, Bürgern und weiteren Institutionen für die Region im Rahmen der nachhaltigen Wirtschaftsförderung weiter zu vollziehen		
Sitz:	Lingen (Ems)		
Gründung:	30. November 2020		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	25.000,00 €		
Gesellschafter:	Landkreis Emsland	12.500,00 €	50%
	Stadt Lingen (Ems)	12.500,00 €	50%
Organe			
Geschäftsführung:	Dr. Tim Husmann		
Gesellschafterversammlung:	Dieter Krone	(Oberbürgermeister)	
	Marc-André Burgdorf	(Landrat)	
	Uwe Hilling		
	Martin Koopmann		
	Franz-Josef Evers		
	Christian Fühner		
Wirtschaftsprüfer:	ETL WRG GmbH		

Energy Hub Emsland Entwicklungsgesellschaft mbH						
Bilanz	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	0	4.912	2.846	1.702	-1.144	-40%
Immat. Vermögensgegenstände	0	4.912	2.846	1.702	-1.144	-40%
B. Umlaufvermögen	0	46.217	78.484	57.046	-2.1437	-27%
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	15.524	53.193	54.693	1.500	3%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	0	30.694	25.290	2.353	-22.937	-91%
C. Rechnungsabgrenzung	0	388	88	0	-88	-100%
Bilanzsumme Aktiva	0	51.517	81.418	58.748	-22.669	-28%
A. Eigenkapital	0	20.900	25.282	26.936	1.655	7%
I. Gezeichnetes Kapital	0	25.000	25.000	25.000	0	0%
II. Gewinn-/ Verlustvortrag	0	0	-4.100	282	4.381	-107%
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-4.100	4.381	1.655	-2.727	-62%
B. Rückstellungen	0	9.840	6.598	8.702	2.104	32%
C. Verbindlichkeiten	0	20.777	49.538	23.110	-26.427	-53%
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	0	5.277	45.100	5.722	-39.378	-87%
2. Sonst. Verbindlichkeiten	0	15.500	4.438	17.388	12.950	292%
Bilanzsumme Passiva	0	51.517	81.418	58.748	-22.669	-28%

Gewinn- u. Verlustrechnung						
	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	0	208.468	40.160	25.210	-14.950	-37%
sonstige betriebl. Erträge	0	100.000	260.490	262.881	2.391	1%
<i>davon Betriebskostenzuschüsse Gesellschafter</i>		100.000	212.000	230.000	18.000	8%
Materialaufwand	0	8.825	0	0	0	0%
Personalaufwand	0	272.396	185.874	182.954	-2.920	-2%
Abschreibungen	0	1.288	2.066	2.373	307	15%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	0	30.007	108.217	100.147	-8.070	-7%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	52	13	0	-13	-100%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	98	963	865	881%
Ergebnis nach Steuern	0	-4.100	4.381	1.655	-2.727	-62%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-4.100	4.381	1.655	-2.727	-62%

1. Vermögens- und Finanzlage

Im Jahr 2023 fiel die Bilanzsumme um 23 T€ auf 59 T€, was hauptsächlich auf den Rückgang der liquiden Mittel zurückzuführen ist, die von 25 T€ im Jahr 2022 auf 2 T€ im Jahr 2023 gesunken sind.

Auf der Passivseite verringerten sich entsprechend die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 39 T€. Gleichzeitig nahmen die sonstigen Verbindlichkeiten, die ausschließlich Steuerverbindlichkeiten betreffen, um 13 T€ zu, und die Rückstellungen erhöhten sich um 2 T€.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 31,05 % in 2022 auf **45,85 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** fiel von 68,95 % in 2022 auf **54,15 %** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Im Jahr 2023 konnte, wie im Vorjahr, ein geringer Jahresüberschuss erzielt werden. Trotz sinkender Umsatzerlöse von 15 T€ wurde ein Jahresergebnis von 2 T€ ausgewiesen, was einem Rückgang von 3 T€ im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen insgesamt um 2 T€. Während der Betriebskostenzuschuss der Gesellschafter um 18 T€ zunahm, sanken die projektbedingten Förderungen um 16 T€.

Darüber hinaus verringerten sich sowohl die Personalkosten um 3 T€ als auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die um 8 T€ zurückgingen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Die Energy Hub ist insbesondere mit der Führung der Geschäftsstelle des Netzwerkes der H2-Region Emsland beauftragt, deren gemeinsames Ziel es ist, die Wasserstoffakteure in der Region zusammenzuschließen, Projekte zu entwickeln, die Wasserstoffregion ("Hydrogen Valley Emsland") nach innen und außen zu vermarkten und als Ansprechpartner für die Wasserstofftechnologie zu dienen. Hierbei wurde im Jahr 2023 das Projekt INTERREG VI B „LIHYP Liking Hydrogen Power Potentials“ begonnen, die EU Fördermaßnahme wird bis Januar 2027 weitergeführt. Der Fokus dieses Projektes liegt auf der Unterstützung vorrangig von KMUs in die Einbindung von Wasserstoffwertschöpfungsketten. Die Gesellschaft plante im Wirtschaftsjahr 2023 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis, was auch der Planung der Folgejahre entspricht. Zukünftig werden voraussichtlich keine eigenen bzw. sehr geringe Umsätze erwirtschaftet, denn die Gesellschaft hat die Eigenschaft einer Forschungseinrichtung und somit keinen Unternehmenscharakter. Deshalb wird sie zum Fortbestand ihrer Funktionen auf absehbare Zeit auf Ausgleichzahlungen der beiden Gesellschafter angewiesen bleiben. Ein erhöhtes Risiko ist trotz dessen für die Stadt Lingen (Ems) nicht zu erwarten.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	106.000,00 €	115.000,00 €
Zuschuss für Geschäftstätigkeiten	106.000,00 €	115.000,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €

B.4. REHOLAND, Gesellschaft für Recycling, Holzverarbeitung und Landschaftspflege mbH (Reholand)

Gegenstand des Unternehmens:	Durch das Angebot von Arbeit und sozialer Betreuung die Eingliederung seelisch behinderter/beeinträchtigter Menschen, schwervermittelbarer Arbeitslosen, insbesondere älterer Arbeitsloser und jüngerer Arbeitsloser mit schlechten Eingangsvoraussetzungen, in das Arbeitsleben zu fördern. Ziel ist es dabei, eine möglichst hohe Zahl vorgenannter Arbeitsloser sozial und fachlich für den allgemeinen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Das Unternehmen sieht eine besondere soziale Verantwortung und Fürsorgepflicht darin, auch diejenigen Personen, für die sich aufgrund ihres Alters und weiterer Einschränkungen keine Erwerbsmöglichkeit in der freien Wirtschaft mehr finden, durch Qualifizierung in neuen Beschäftigungsfeldern dauerhafte Arbeitsplätze insbesondere auf dem Umweltsektor und in den Bereichen Holzverarbeitung und Gebrauchtmöbelhandel anzubieten.		
öffentlicher Zweck:	Der öffentliche Zweck ist weiterhin durch die Eingliederungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sozial benachteiligter, erkrankter bzw. schwervermittelbarer Arbeitsloser in den allgemeinen Arbeitsmarkt gegeben.		
Sitz:	Lingen (Ems)		
Gründung:	21. Dezember 1993		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	25.564,59 € (unverändert)		
Gesellschafter:	SKM Lingen e.V.	18.917,80 €	74 %
	Stadt Lingen (Ems)	6.646,79 €	26 %
Organe:			
Geschäftsführung:	Hermann-Josef Schmeinck Alfons Hennekes		
Gesellschafterversammlung:	Heiner Pott (Vorsitzender) Heinz Rolfes Willibald Böhm Ulrich Boss Hermann-Josef Schmeinck Alfons Hennekes Heinrich Gehring Ulrich Lehmann Josef Wessels Katrin Möllenkamp Annette Wintermann Werner Hartke Ulrike Schulte Jens-Uwe Schütte Claudia Meinert		
Wirtschaftsprüfer:	ALLDATA Steuerberatungsgesellschaft mbH		

REHOLAND GmbH							
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	577.927	551.635	520.894	497.303	493.952	-3.351	-1%
I. Immat. Vermögensgegenst.	16	16	15	1.148	2.769	1.622	141%
II. Sachanlagen	577.162	550.869	520.130	495.406	490.433	-4.973	-1%
III. Finanzanlagen	750	750	750	750	750	0	0%
B. Umlaufvermögen	858.849	989.552	1.100.291	1.361.464	1.443.957	82.493	6%
I. Vorräte	38.736	45.830	143.100	221.988	127.923	-94.065	-42%
II. Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	175.721	213.346	311.331	359.805	209.970	-149.835	-42%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	644.392	730.377	645.860	779.671	1.106.064	326.393	42%
C. Rechnungsabgrenzung	8.543	8.476	8.989	12.601	9.233	-3.368	-27%
Bilanzsumme Aktiva	1.445.320	1.549.663	1.630.175	1.871.368	1.947.142	75.774	4%
A. Eigenkapital	870.327	949.257	990.625	1.038.937	1.103.528	64.591	6%
I. gezeichnetes Kapital	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0%
II. Gewinn-/Verlustvortrag	802.531	844.762	923.692	965.060	1.013.372	48.312	5%
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	42.231	78.930	41.368	48.312	64.591	16.279	34%
B. Sonderposten	21.750	16.312	10.975	5.437	0	-5.437	-100%
C. Rückstellungen	491.300	524.580	543.443	725.974	813.114	87.140	12%
D. Verbindlichkeiten	50.966	45.996	85.132	101.020	30.501	-70.520	-70%
1. Verbindl. a. Lief. u. Leistungen	25.349	4.010	74.173	74.123	24.212	-49.911	-67%
2. Sonst. Verbindlichkeiten	25.616	41.987	10.959	26.897	6.288	-20.609	-77%
E. Rechnungsabgrenzung	10.978	13.518	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	1.445.320	1.549.663	1.630.175	1.871.368	1.947.142	75.774	4%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2019	2020	2021	2022	2023	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	2.155.468	1.872.620	2.033.350	2.683.312	2.412.650	-270.662	-10%
sonstige betriebl. Erträge	1.239.023	1.498.851	1.462.350	1.405.308	1.511.491	106.183	8%
Materialaufwand	388.010	392.059	544.272	743.758	483.364	-260.394	-35%
Personalaufwand	2.234.846	2.110.802	2.134.428	2.394.398	2.438.056	43.658	2%
Abschreibungen	125.586	124.409	135.284	128.366	122.114	-6.252	-5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	593.098	653.114	628.985	762.338	802.673	40.335	5%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	30	0	0	22	22	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0%
Ergebnis nach Steuern	52.982	91.087	52.731	59.783	77.957	18.174	30%
sonstige Steuern	10.750	12.157	11.363	11.471	13.366	1.895	17%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	42.231	78.930	41.368	48.312	64.591	16.279	34%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum Vorjahr um 76 T€ auf 1.947 T€. Auf der Aktivseite ist dies insbesondere auf die Erhöhung der liquiden Mittel um 326 T€ auf das Niveau von 1.106 T€ zurückzuführen. Gegenläufig hierzu verringerten sich die Forderungen/sonstige Vermögensgegenstände um 150 T€ auf 210 T€. Der Anstieg der Bilanzsumme resultierte auf der Passivseite hauptsächlich aus dem Anstieg des Eigenkapitals um 65 T€ auf 1.103 T€. Zudem erhöhten sich die Rückstellungen um 87 T€ auf 813 T€. Dabei war im Wesentlichen eine neu eingestellte Rückstellung für Inflationsausgleichsprämie ausschlaggebend. Die Verbindlichkeiten sanken dagegen um 71 T€ auf 31 T€.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 55,81 % in 2022 auf **56,67 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 44,19 % in 2022 auf **43,33 %** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft sanken, nach einem Anstieg um 650 T€ im Jahr 2022, in 2023 um 270 T€ auf 2.413 T€. Nachdem im Jahr 2022 im Bereich Tischlerei ein Plus in Höhe von 172 T€ verzeichnet werden konnte, sanken die Umsatzerlöse in diesem Bereich im Jahr 2023 wieder um 197 T€. Außerdem trug der Bereich Spielplatz mit einem um 73 T€ verringerten Umsatz zur Reduzierung der Umsatzerlöse bei. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelte es sich mit 1.386 T€ überwiegend um Fördergelder. Den gesunkenen Umsatzerlösen standen um 260 T€ geringere Aufwendungen für Material gegenüber. Insgesamt ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 65 T€, was im Vergleich zum Vorjahr einem Plus von 16 T€ entspricht.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Die Betreuung und Qualifizierung von Personen, die es auf dem ersten Arbeitsmarkt schwer haben, bleibt weiterhin Aufgabe der Gesellschaft. Diese Entwicklung und die Möglichkeit, Maßnahmen durchzuführen, bleibt zu beobachten. Derzeit geht die Gesellschaft aber von positiven Ergebnissen aus, so dass ein besonderes Risiko für den städtischen Haushalt in den Folgejahren nicht erkennbar ist.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	27.840,41 €	27.964,14 €
Zuschüsse (Straffälligenhilfe, Jugendwerkstatt, Weiterbeschäftigung älterer Arbeitnehmer)	27.840,41 €	27.964,14 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

B.5. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (GVZ-E)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung eines Güterverkehrszentrums Emsland in Dörpen mit einem Funktionsmodul im Raum Lingen-Nord. Das Einzugsgebiet des GVZ-E erstreckt sich auch auf Ostfriesland und die angrenzenden Niederlande. Der Gesellschaft obliegt die Erstellung und Fortentwicklung eines Konzeptes für das Güterverkehrszentrum Emsland einschließlich dessen Durchführung.		
öffentlicher Zweck:	Der öffentliche Zweck ist mit der Planung und Durchführung eines Konzeptes für ein Güterverkehrszentrum als Teil der öffentlichen Infrastruktur nach wie vor erfüllt.		
Sitz:	Meppen		
Gründung:	6. Oktober 1993		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	26.950,00 € (unverändert, zur Hälfte eingezahlt)		
Gesellschafter:	Landkreis Emsland	7.200,00 €	26,72 %
	Stadt Lingen (Ems)	3.100,00 €	11,50 %
	Gemeinde Dörpen	4.650,00 €	17,25 %
	Dörpener Umschlaggesellschaft mbH	3.100,00 €	11,50 %
	Eurohafen Emsland GmbH	1.050,00 €	3,90 %
	Stadt Papenburg	1.050,00 €	3,90 %
	Landkreis Leer	1.550,00 €	5,75 %
	Samtgemeinde Spelle	3.100,00 €	11,50 %
	Stadt Emden	1.050,00 €	3,90 %
	IHK Ostfriesland – Papenburg, Emden	550,00 €	2,04 %
	IHK Osnabrück – Emsland	550,00 €	2,04 %
Organe:			
Geschäftsführung:	Michael Nintemann		
Gesellschafterversammlung:	je Gesellschafter ein Vertreter, Gebietskörperschaften können bis zu drei Vertreter entsenden Von der Stadt Lingen (Ems) nimmt teil: Ludger Tieke		
Beteiligungen:	Deutschen GVZ-Gesellschaft mbH	1.278,23 €	
Wirtschaftsprüfer:	Augustin & Partner mbB		

GVZ-E							
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	2.135	1.792	1.449	1.280	6.464	5.184	405%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	856	513	170	1	5.185	5.184	518400%
II. Sachanlagen	1	1	1	1	1	0	0%
III. Finanzanlagen	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	0	0%
B. Umlaufvermögen	90.633	116.094	131.410	154.326	171.907	17.581	11%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15	16	1.676	31	1.077	1.046	3388%
II. Kassenbestand; Bankguthaben	90.618	116.078	129.734	154.295	170.830	16.535	11%
C. Rechnungsabgrenzung	31	39	12	12	12	0	4%
Bilanzsumme Aktiva	92.799	117.925	132.871	155.619	178.384	22.765	15%
A. Eigenkapital	32.669	32.669	32.669	32.669	32.813	144	0%
I. gezeichnete Kapital	13.475	13.475	13.475	13.475	13.475	0	0%
II. Gewinnvortrag	19.194	19.194	19.194	19.194	19.194	0	0%
III. Jahresergebnis	0	0	0	0	144	144	0%
B. Rückstellungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.011	11	0%
C. Verbindlichkeiten	57.130	82.256	97.202	119.950	142.560	22.611	19%
Bilanzsumme Passiva	92.799	117.925	132.871	155.619	178.384	22.765	15%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
sonstige betriebl. Erträge	28.374	15.134	25.314	17.512	17.649	137	1%
Abschreibungen	343	343	343	169	305	137	81%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	28.031	14.791	24.971	17.344	17.344	1	0%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	183	183	0%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	39	39	0%
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	144	144	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	144	144	0%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des GVZ-E ist 2023 von 156 T€ in 2022 auf rd. 178 T€ gestiegen. Der Anstieg geht auf der Aktivseite weitestgehend auf den Anstieg der liquiden Mittel zurück; diese stiegen von 154 T€ in 2022 auf rd. 171 T€ in 2023. Parallel dazu stiegen die Verbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz um 23 T€ auf 143 T€ (Vorjahr 120 T€). Dabei handelt es sich um von den Gesellschaftern angeforderte Kostenbeteiligungsbeträge für anstehende Werbemaßnahmen, die 2023 aus organisatorischen Gründen nicht mehr getätigt werden konnten.

Die **Eigenkapitalquote** sank weiter von 20,99 % in 2022 auf **18,39 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 79,01 % in 2022 auf **81,61%** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Die Gewinn- und Verlustrechnung der GVZ-E wird bestimmt durch ein in Erträgen und Aufwand ausgeglichenes Ergebnis. Dies ist dadurch bedingt, dass die Gesellschafter die anfallenden Aufwendungen durch Kostenbeteiligungen ausgleichen, was im Wesentlichen die Erträge bestimmt. Der in 2023 anfallende Jahresüberschuss in Höhe von 0,1 T€ ist auf angefallene Guthabenzinsen zurückzuführen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Vorrangige Ziele der Gesellschaft umfassen weiterhin Maßnahmen zur Erzielung von Synergieeffekten und einer besseren Vernetzung des Standortes Dörpen mit anderen Güterverkehrszentren. Dies soll dazu dienen, bestehende Kapazitäten im kombinierten, trimodalen Güterverkehr optimal auszunutzen und damit das Transportaufkommen auf der Schiene weiter zu steigern. Im Jahr 2023 war

erneut ein starker Rückgang des Umschlagsvolumens im GVZ-E zu verzeichnen, was auf die wirtschaftlichen Entwicklungen, insbesondere den Rückgang in der energieintensiven Industrie und den gestiegenen Wettbewerb zwischen Schiene und Straße, zurückzuführen ist. Die Gesellschafter unterstützen weiterhin die anfallenden Aufwendungen entsprechend ihrer Geschäftsanteile.

Als positiv für die Folgejahre ist der in 2024 beginnende Schleusenumbau Dörpen zu nennen. Ab 2026 wird dadurch der Hafen in Dörpen mit Schiffen von einer Länge von bis zu 110m bedient werden können. Weiterhin soll das Güterverkehrszentrum Dörpen im Bereich der Flächenentwicklung und eines Energie-Hubs für den Verkehrssektor weiterentwickelt werden. Darüber hinaus wird die Beantragung einer BIMSCH-Genehmigung für den Umschlag von Abfall und weiteren genehmigungspflichtigen Produkten geprüft.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	4.630,00 €	4.630,00 €
anteiliger Zuschuss für laufende Kosten	4.630,00 €	4.630,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

C. Eigenbetriebe

C.1. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lingen (Stadtentwässerung)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand der Stadtentwässerung Lingen (Ems) ist die Abwasserbeseitigung sowie der Bau und das Betreiben von notwendigen Einrichtungen.	
öffentlicher Zweck:	Mit der Abwasserbeseitigung als Teil der allgemeinen Daseinsvorsorge wird der öffentliche Zweck weiterhin erfüllt.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	1. Januar 1994	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Stammkapital:	7.084.879,91 € (unverändert)	
Organe:		
Betriebsleiter:	Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall	
Betriebsausschuss:		
Mitglieder:	Karl-Heinz Schwarz Thomas Kühle Dipl.-Finanzwirt Hermann Gebeken Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Bendick Josef Heskamp Martin Koopmann Michael Greve Thomas Kempken Jana Holland Nils Freckmann	(Vorsitzender) (stellvertr. Vorsitzender) (Bedienstetenvertreter) (Bedienstetenvertreter) (Gewerkschaft) (Grundmandat)
Wirtschaftsprüfer:	ETL WRG GmbH	

EB Stadtentwässerung							
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	64.914.359	64.882.818	65.675.437	66.440.497	64.876.174	-1.564.322	-2%
I. Immat. Vermögensgegenst.	37.228	41.673	55.945	61.974	62.849	875	1%
II. Sachanlagen	64.877.131	64.841.145	65.619.492	66.378.522	64.813.325	-1.565.198	-2%
B. Umlaufvermögen	3.332.172	3.783.747	2.580.101	2.199.430	3.355.835	1.156.405	53%
I. Vorräte	52.798	52.798	57.798	60.036	57.798	-2.238	-4%
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	594.754	172.936	877.835	588.800	1.037.416	448.616	76%
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	814.129	891.866	807.840	762.548	317.664	-444.884	-58%
3. sonstige Vermögensgegenstände	265.437	127.474	286.617	297.691	383.773	86.082	29%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	1.605.054	2.538.673	550.011	490.355	1.559.184	1.068.829	218%
C. Rechnungsabgrenzung	4.082	4.222	3.484	3.993	3.993	1	0%
Bilanzsumme Aktiva	68.250.613	68.670.787	68.259.021	68.643.919	68.236.002	-407.917	-1%
A. Eigenkapital	20.966.339	22.571.064	24.155.985	26.094.540	27.617.292	1.522.751	6%
I. Stammkapital	7.084.880	7.084.880	7.084.880	7.084.880	7.084.880	0	0%
II. Gewinnvortrag	12.312.115	13.881.460	15.486.184	17.071.105	19.009.660	1.938.556	11%
IV. Jahresergebnis	1.569.345	1.604.724	1.584.921	1.938.556	1.522.751	-415.804	-21%
B. Empfangene Ertragszuschüsse	25.820.817	25.087.145	25.124.324	25.160.000	25.139.018	-20.983	0%
C. Sopo Investitionszuschüsse	3.447.250	3.123.433	2.829.799	2.542.989	2.309.150	-233.840	-9%
D. Rückstellungen	888.500	1.128.500	1.582.500	788.500	597.154	-191.346	-24%
E. Verbindlichkeiten	17.127.707	16.760.645	14.566.414	14.057.889	12.573.389	-1.484.500	-11%
1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	15.981.533	14.957.965	12.278.395	12.722.583	11.046.925	-1.675.658	-13%
2. Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leistungen	466.969	916.722	1.007.060	507.509	1.129.853	622.344	123%
3. Verbindlichkeiten gegen die Gesellschafterin	535.054	742.529	945.347	590.543	281.905	-308.639	-52%
4. Sonstige Verbindlichkeiten	144.151	143.429	335.612	237.254	114.706	-122.548	-52%
Bilanzsumme Passiva	68.250.613	68.670.787	68.259.021	68.643.919	68.236.002	-407.917	-1%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse Gesamt	9.617.478	9.820.642	10.122.854	10.505.337	11.135.978	630.642	6%
aktivierte Eigenleistungen	71.752	79.401	176.862	106.439	132.018	25.580	24%
sonstige betriebl. Erträge	425.478	327.166	299.884	452.150	244.966	-207.184	-46%
Materialaufwand	1.922.196	2.070.477	2.079.751	2.610.322	3.610.531	1.000.209	38%
Personalaufwand	1.750.044	1.845.036	1.974.044	2.089.286	2.140.015	50.729	2%
Abschreibungen	2.985.513	3.043.114	3.073.151	3.112.057	3.012.681	-99.376	-3%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.461.495	1.295.575	1.596.467	1.056.642	939.987	-116.655	-11%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.033	38	0	0	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	424.602	367.718	289.852	255.602	285.537	29.935	12%
Ergebnis nach Steuern	1.570.858	1.606.322	1.586.372	1.940.016	1.524.212	-415.804	-21%
sonstige Steuern	1.513	1.598	1.451	1.461	1.461	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.569.345	1.604.724	1.584.921	1.938.556	1.522.751	-415.804	-21%

1. Vermögens- und Finanzlage

Im Jahr 2023 verzeichnete die Stadtentwässerung einen Rückgang der Bilanzsumme um 408 T€, so dass diese nun bei 68.236 T€ liegt, im Vergleich zu 68.644 T€ im Jahr 2022. Der Schwerpunkt auf der Aktivseite der Bilanz liegt im Anlagevermögen, das mit 64.876 T€ den größten Teil ausmacht. Dieses Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus der Kläranlage und dem Kanalnetz. Im Berichtsjahr wurde jedoch ein leichter Rückgang des Anlagevermögens festgestellt, da die getätigten Investitionen in Höhe von 1.448 T€ die Abschreibungen von 3.013 T€ nicht überstiegen haben. Die Investitionen konzentrierten sich hauptsächlich auf die Erweiterung der Betriebs- und Sozialgebäude, die mit 1.412 T€ zu Buche schlugen, sowie auf die Erweiterung der LKW-Einstell- und Lagerhalle, die mit 138 T€ aktiviert wurde. Trotz des Rückgangs im Anlagevermögen konnte das Umlaufvermögen um 1.156 T€ gesteigert werden. Dies ist vor allem auf die gestiegenen liquiden Mittel zurückzuführen, die nun 1.559 T€ betragen, im Vergleich zu nur 490 T€ im Vorjahr.

Auf der Passivseite der Bilanz stieg das Eigenkapital um 1.523 T€, bedingt durch die Erhöhung des Gewinnvortrages mit dem Ergebnis 2022. Gleichzeitig wurden die Verbindlichkeiten insgesamt um 1.484 T€ gesenkt, wobei die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 1.676 T€ getilgt wurden. Demgegenüber erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferungen und Leistungen um 622 T€, während die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lingen (Ems) um 309 T€ abgebaut wurden.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 78,37 % in 2022 auf **80,70 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 21,63 % in 2022 auf **19,30 %** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse des Eigenbetriebes erhöhten sich von 10.505 T€ im Jahr 2022 auf 11.136 T€ im Jahr 2023. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf gestiegene Abwassermengen und -gebühren zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge fielen im Wesentlichen geringer aus, weil im Vorjahr ein Buchgewinn aus der Auflösung von Rückstellungen für den Gebührenausschlag enthalten war. Im Bereich des Materialaufwands gab es einen deutlichen Anstieg um rund 1.000 T€, insbesondere durch höhere Unterhaltungsaufwendungen für die Kanalnetze (+603 T€) und gestiegene Stromkosten (+259 T€). Insgesamt verzeichnete der Betrieb einen leicht gesunkenen Jahresüberschuss von 1.523 T€ im Vergleich zu 1.939 T€ im Vorjahr.

Das Jahresergebnis teilt sich wie folgt auf die Sparten auf:

	Schmutzwasser				Regenwasser				GESAMT			
	2021 T€	2022 €	2023 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 €	2023 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 €	2023 €	Abw. T€
Umsatzerlöse	8.087	8.323	8.556	233	2.036	2.183	2.580	398	10.123	10.505	11.136	631
aktivierte Eigenleistungen	158	100	128	28	19	6	4	-2	177	106	132	26
sonstige betriebliche Erträge	297	452	244	-208	3	0	1	1	300	452	245	-207
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtleistung	8.542	8.875	8.927	53	2.058	2.189	2.586	396	10.600	11.064	11.513	449
Materialaufwand	1.772	2.349	3.299	950	308	262	311	50	2.080	2.610	3.611	1.000
Personalaufwand	1.543	1.625	1.616	-9	431	464	524	60	1.974	2.089	2.140	51
Abschreibungen	2.252	2.287	2.177	-109	821	825	835	10	3.073	3.112	3.013	-99
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.460	865	818	-47	136	191	122	-70	1.596	1.057	940	-117
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	284	251	282	31	6	4	3	-1	290	256	286	30
Gesamtaufwendungen	7.312	7.377	8.194	816	1.701	1.747	1.795	49	9.013	9.124	9.989	865
sonstige Steuern	1	1	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0
Jahresergebnis	1.229	1.496	733	-763	356	442	790	348	1.585	1.939	1.523	-416

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Die Stadtentwässerung plante für das Jahr 2023 einen Jahresüberschuss von 869 T€, der tatsächlich mit 1.523 T€ um 654 T€ höher ausfiel. Diese Verbesserung des Ergebnisses ist hauptsächlich auf ein geringeres Abschreibungsvolumen von 237 T€ sowie auf reduzierte sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 272 T€ zurückzuführen. Für das Jahr 2024 sieht der Wirtschaftsplan Investitionen in Höhe von 3.235 T€ für die Erweiterung des Kanalnetzes vor, um die notwendige abwassertechnische Infrastruktur für die Ausweisung verschiedener Bau- und Gewerbegebiete zu schaffen. Zudem sind weitere Investitionen von 2.828 T€ für diverse Erweiterungsmaßnahmen an der Kläranlage geplant, einschließlich der Sanierung des Sand- und Fettfangs sowie der Substratdosierung und Phosphatfällung. Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit einem positiven Jahresergebnis von 1.780 T€ gerechnet.

Das Risiko für die Stadt, die Stadtentwässerung als gebührenfinanzierte Einrichtung finanziell zu unterstützen, ist nahezu ausgeschlossen.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

C.2. Eigenbetrieb Emslandhallen Lingen (Emslandhallen)

Gegenstand des Unternehmens:	Zweck des Eigenbetriebes ist die Durchführung von Veranstaltungen aller Art, z.B. Konzerte, Messen, Ausstellungen, Märkte etc. einschließlich Viehmärkte und Viehauktionen sowie die Verwaltung der Halle IV	
öffentlicher Zweck:	Die Emslandhallen verfolgen mit ihren kulturellen Dienstleistungen die gemeinwohlorientierte Daseinsfürsorge. Diese ist nach wie vor gegeben. Es besteht ein Betrauungsakt der Stadt Lingen (Ems).	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	1. Januar 1993	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Stammkapital:	2.812.105,35 € (unverändert)	
Organe: Betriebsleiter:	Florian Krebs	
Betriebsausschuss:		
Mitglieder:	Heiner Rehnen Uwe Hilling Marlies Egbers Günter Reppien Niels Schockemöhle Peter Altmeyen Bernd Beintken Christiane Broer Carsten Schürer	(Vorsitzender) (stellvertr. Vorsitzender) (Bedienstetenvertreter) (Bedienstetenvertreterin) (Bedienstetenvertreter)
Grundmandat:	Nils Freckmann	
Wirtschaftsprüfer:	Gehring & Kollegen GmbH	

Emslandhallen							
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	35.292.220	35.004.972	34.294.190	34.066.638	33.296.633	-770.005	-2%
I. Immat. Vermögensgegenst.	11.647	10.411	9.175	7.939	6.703	-1.236	-16%
II. Sachanlagen	33.587.568	32.850.232	32.068.152	31.478.207	30.742.014	-736.193	-2%
III. Finanzanlagen	1.693.005	2.144.329	2.216.863	2.580.492	2.547.916	-32.576	-1%
B. Umlaufvermögen	1.140.787	1.461.324	1.280.094	3.365.935	3.695.866	329.931	10%
I. Forderungen; sonstiges Vermögen	451.173	787.749	970.403	2.058.969	3.122.412	1.063.443	52%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	689.614	673.575	309.691	1.306.966	573.454	-733.512	-56%
C. Rechnungsabgrenzung	114.216	132.223	110.145	26.000	305.188	279.188	1074%
Bilanzsumme Aktiva	36.547.223	36.598.519	35.684.429	37.458.573	37.297.687	-160.885	0%
A. Eigenkapital	17.583.171	17.917.133	17.779.743	17.890.904	17.604.914	-285.990	-2%
I. Stammkapital	2.812.105	2.812.105	2.812.105	2.812.105	2.812.105	0	0%
II. Kapitalrücklage	14.902.217	14.771.066	14.771.066	14.771.066	14.771.066	0	0%
III. Gewinnvortrag			333.962	196.572	307.733	111.161	57%
IV. Jahresergebnis	-131.151	333.962	-137.390	111.161	-285.990	-397.151	-357%
B. Sonderposten Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	9.302.127	9.237.913	8.987.815	8.737.717	8.487.619	-250.098	-3%
C. Rückstellungen	65.800	33.150	34.960	69.010	78.740	9.730	14%
D. Verbindlichkeiten	9.488.556	8.992.408	8.712.561	10.284.596	10.328.593	43.997	0%
1. Verbindl. Gegenüber Kreditinstituten	8.940.967	8.671.397	8.394.727	10.096.423	9.862.179	-234.244	-2%
2. Verbindl. a. Lief. u. Leist.	372.251	78.974	198.786	135.822	422.635	286.813	211%
3. Verbindl. geg. Gemeinde	154.262	162.625	0	0	0	0	0%
4. Sonst. Verbindlichkeiten	21.076	79.412	119.049	52.351	43.779	-8.572	-16%
E. Rechnungsabgrenzung	107.569	417.916	169.350	476.346	797.822	321.476	67%
Bilanzsumme Passiva	36.547.223	36.598.519	35.684.429	37.458.573	37.297.687	-160.885	0%

Gewinn- u. Verlustrechnung							
	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	3.150.554	1.163.075	1.328.669	3.059.414	3.369.262	309.848	10%
sonstige betriebl. Erträge	1.666.869	2.255.843	2.127.374	2.271.822	2.642.581	370.759	16%
Materialaufwand	2.264.540	672.579	748.993	2.237.367	2.864.429	627.062	28%
Personalaufwand	1.033.362	918.049	868.010	1.165.423	1.201.825	36.402	3%
Abschreibungen	1.108.835	1.113.756	1.099.604	1.053.888	1.055.722	1.834	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	860.060	603.058	729.990	914.481	911.375	-3.106	0%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	559.257	500.981	125.259	419.473	55.844	-363.629	-87%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	1.349	11.069	6.599	0	49	49	0%
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	32.576	32.576	0%
Zinsaufwendungen	211.960	216.524	208.044	228.461	245.419	16.958	7%
Ergebnis nach Steuern	-100.729	407.001	-66.740	151.090	-243.610	-394.700	-261%
sonstige Steuern	30.422	73.039	70.650	39.929	42.380	2.451	6%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-131.151	333.962	-137.390	111.161	-285.990	-397.151	-357%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Emslandhallen ist um 161 T€ auf 37.298 T€ gesunken, nachdem sie im Vorjahr bei 37.459 T€ lag. Die Erhöhungen der Rechnungsabgrenzungsposten um 279 T€ und des Umlaufvermögens um 330 T€ wurden durch einen Überschuss der Abschreibungen über die Investitionen in Höhe von kumuliert 770 T€ kompensiert. Innerhalb des Umlaufvermögens gab es eine Verschiebung des Vermögens: Die liquiden Mittel verringerten sich um 734 T€, während die Forderungen, insbesondere an die Stadt Lingen (Ems), um 1.063 T€ zunahmen.

Auf der Passivseite resultierte die Veränderung aus einer Verringerung des Eigenkapitals um 286 T€ aufgrund des Jahresverlustes sowie aus einem Rückgang der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen um 250 T€. Diese Rückgänge wurden teilweise durch eine Erhöhung der Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 321 T€ abgemildert.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 71,09 % im Jahr 2022 auf **69,96 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 28,91 % im Jahr 2022 auf **30,04 %** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Im Vorjahr erzielten die Emslandhallen durch hohe Erträge aus Wertpapieren einen Jahresüberschuss von 111 T€. Im Berichtsjahr wurde mit 56 T€ deutlich weniger Ertrag erzielt (- 364 T€), so das ein Fehlbetrag von 286 T€ ausgewiesen wurde. Obwohl die Erlöse und sonstigen Erträge insgesamt um 681 T€ gesteigert werden konnten, stieg auch der Materialaufwand entsprechend, insbesondere die Aufwendungen für bezogene Leistungen, um 627 T€. Die Personalkosten erhöhten sich leicht um 36 T€. Auch die Zinsaufwendungen stiegen um 16 T€ an.

Die Gliederung des Gesamtergebnisses 2023 nach den Betriebssparten stellt sich wie folgt dar:

	Emslandarena			Emslandhalle			Außengelände			Halle IV			GESAMT		
	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€
Umsatzerlöse	1.953	2.086	133	545	712	168	299	320	21	263	251	-12	3.059	3.369	310
sonstige betriebliche Erträge	1.790	1.955	165	368	555	186	0	0	0	114	133	19	2.272	2.642	371
Erträge aus Wertpapieren	311	41	-270	82	11	-71	0	0	0	26	4	-23	419	56	-364
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtleistung	4.054	4.083	29	995	1.278	283	299	320	21	403	387	-16	5.751	6.068	317
Materialaufwand	1.917	2.399	482	194	287	92	25	33	8	100	145	46	2.236	2.864	628
Personalaufwand	524	541	16	466	481	15	58	60	2	117	120	4	1.165	1.202	36
Abschreibungen	594	588	-6	286	291	5	0	0	0	173	176	2	1.054	1.056	2
sonstige betriebliche Aufwendungen	557	576	20	313	296	-16	4	0	-4	41	38	-2	914	911	-3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	193	201	8	8	22	14	0	0	0	27	54	27	228	278	50
Gesamtaufwendungen	3.786	4.306	520	1.267	1.378	110	88	94	6	457	534	76	5.599	6.311	713
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Steuern	13	14	1	13	14	1	0	0	0	14	14	0	40	42	2
Jahresergebnis	255	-237	-493	-286	-114	172	211	226	15	-68	-160	-93	112	-286	-398

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Im Wirtschaftsplan 2023 der Emslandhallen wurde ein Defizit von 578 T€ eingeplant, tatsächlich wurde jedoch ein Jahresfehlbetrag von 286 T€ erzielt, also eine Verbesserung im Vergleich zum Plan um rund 292 T€. Die kalkulierten Erträge in Höhe von 4.869 T€ wurden mit tatsächlichen Erträgen von 6.012 T€ um rund 1.100 € überschritten, während die geplanten Aufwendungen von 5.526 T€ mit 6.033 T€ um nur rund 500 T€ höher ausfielen. Ein wesentlicher Grund für diese positive Entwicklung waren die weiterhin steigenden Besucherzahlen. Die Besucherzahlen der Veranstaltungen in den Emslandhallen und der Emslandarena erholten sich im Jahr 2023 und stiegen um 52.000 auf insgesamt 423.400 Besucher. Die geplanten Investitionen in Höhe von 230 T€ wurden im Jahr 2023 mit tatsächlichen Ausgaben von 318 T€ um 88 T€ überschritten. Sie betrafen unter anderem betriebliche und sicherheitsrelevante Anforderungen, insbesondere für Halle IV, die bereits in den Vorjahren geplant waren, aber noch nicht umgesetzt werden konnten.

Für das Jahr 2024 wird unter Berücksichtigung der Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 2.200 T€ ein Jahresfehlbetrag von 563 T€ erwartet. Aufgrund der steigenden Höhe des Zuschusses und damit Belastung des städtischen Haushaltes ist die Entwicklung zu beobachten.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	1.800.000,00 €	2.100.000,00 €
Betriebskostenzuschüsse	1.800.000,00 €	2.100.000,00 €
Verrechnung der Fehlbeträge aus dem Vorjahr gegen Kapitaleinlage Stadt	0,00 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

C.3. Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Eigenbetriebes ist

- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von bebauten städtischen Wohngrundstücken und Wohnungen unter Beachtung sozialer und familienfreundlicher Belange;
- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von bebauten städtischen Gewerbegrundstücken sowie Büroräumen;
- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von städtischen Gaststätten;
- die Verwaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude der Stadt Lingen (Ems).

Der Eigenbetrieb kann weitere Aufgaben übernehmen. Zur Förderung des Betriebszwecks kann sich die Zentrale Gebäudewirtschaft i. R. der Gesetze an anderen Unternehmen beteiligen. Seit 2018 hat der Eigenbetrieb die Verwaltung der an die LWB - Lingener Wohnbau eG übertragenen Wohnungen sowie der in der Folge neu entstehenden Einheiten übernommen.

öffentlicher Zweck:

Der öffentliche Zweck ist durch das Ziel der Wohnungsversorgung zu bezahlbaren Preisen für breite Schichten der Bevölkerung sowie der Sicherung des Eigenbedarfs der gemeindeeigenen Immobilien als Teil der Daseinsvorsorge weiterhin gegeben.

Sitz:

Lingen (Ems)

Gründung:

1. Januar 1998

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Stammkapital:

3.500.000,00 € (unverändert)

Organe:

Betriebsleiter:

Lothar Schreinemacher

Betriebsausschuss:

Mitglieder:

Jens-Uwe Schütte	(Vorsitzender)
Manfred Schonhoff	
Werner Hartke	
Heinz Niehus (bis 20.03.23)	
Susanne Hoffmann (ab 21.03.23)	
Manfred Kuhl	(Bedienstetenvertreter)
Sabrina Lenz	(Bedienstetenvertreterin)
Christina Lobenberg	(Grundmandat)
Nils Freckmann	(Grundmandat)

Wirtschaftsprüfer:

ETL WRG GmbH



Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft							
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	5.218.386	5.078.736	4.993.733	5.401.913	5.892.760	490.847	9%
I. Immat. Vermögensgegenstände	12.840	11.491	7.705	4.007	573	-3.434	-86%
II. Sachanlagen	5.205.546	5.067.246	4.986.028	5.397.906	5.892.187	494.281	9%
B. Umlaufvermögen	2.753.936	2.586.702	2.281.940	2.213.708	2.266.010	52.302	2%
I. Vorräte	20.861	16.567	0	0	0	0	0%
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände							
1. aus Lieferungen und Leistungen	66.374	61.304	85.193	98.086	263.453	165.367	169%
2. gegen die Stadt Lingen (Ems)	2.307.928	1.145.141	869.659	1.314.767	962.702	-352.064	-27%
3. sonstige Vermögensgegenstände	6.392	51.552	5.595	102.218	956.635	854.417	836%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	352.381	1.312.138	1.321.493	698.637	83.220	-615.417	-88%
C. Rechnungsabgrenzung	8.924	23.948	3.323	934	0	-934	-100%
Bilanzsumme Aktiva	7.981.246	7.689.386	7.278.996	7.616.555	8.158.770	542.215	7%
A. Eigenkapital	4.437.317	4.500.709	4.342.406	4.327.494	4.390.644	63.150	1%
I. Stammkapital/Gezeichnetes Kapital	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	0	0%
II. Allgemeine Rücklage	611.881	611.881	611.881	611.881	611.881	0	0%
III Gewinnvortrag	269.449	325.436	388.828	230.525	215.614	-14.911	-6%
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	55.988	63.392	-158.303	-14.911	63.150	78.061	-524%
B. Sonderposten	520.421	566.846	585.095	1.054.794	1.647.211	592.417	56%
C. Rückstellungen	88.972	90.522	119.639	142.492	214.916	72.424	51%
D. Verbindlichkeiten	2.932.341	2.529.144	2.230.317	2.089.455	1.903.669	-185.786	-9%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	2.374.788	2.097.391	1.811.951	1.515.770	1.211.565	-304.205	-20%
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	543.085	422.724	399.588	545.965	638.019	92.054	17%
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Lingen	12.700	8.996	18.461	25.362	52.928	27.566	109%
3. Sonst. Verbindlichkeiten	1.768	33	317	2.358	1.157	-1.201	-51%
E. Rechnungsabgrenzung	2.195	2.165	1.540	2.320	2.330	10	0%
Bilanzsumme Passiva	7.981.246	7.689.386	7.278.996	7.616.555	8.158.770	542.215	7%

Gewinn- u. Verlustrechnung							
	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	10.086.751	10.280.862	8.152.044	8.985.263	10.720.511	1.735.249	19%
sonstige betriebl. Erträge	67.710	211.301	153.884	89.919	281.328	191.409	213%
Materialaufwand	7.117.579	7.274.684	5.399.664	5.912.530	7.284.428	1.371.898	23%
Personalaufwand	2.734.844	2.909.845	2.835.250	2.974.030	3.435.303	461.273	16%
Abschreibungen	138.148	138.203	136.494	121.478	116.044	-5.434	-4%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	32.284	38.934	33.457	32.756	63.232	30.476	93%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	43	0	0	0	0	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	75.661	67.105	59.366	49.299	39.682	-9.617	-20%
Ergebnis nach Steuern	55.988	63.392	-158.303	-14.911	63.150	78.061	-524%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	55.988	63.392	-158.303	-14.911	63.150	78.061	-524%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der ZGW ist von 7.617 T€ im Vorjahr auf 8.159 T€ im Jahr 2023 um 542 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite erhöhte sich das Anlagevermögen trotz regulärer Abschreibungen um 491 T€ auf 5.893 T€. Dies resultierte insbesondere aus der Bahnhofssanierung mit einem Zugang in Höhe von 607 T€. Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 52 T€, insbesondere durch den Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände um 854 T€. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Guthaben aus den Endabrechnungen des Gasversorgers. Dagegen sanken die liquiden Mittel um 615 € und die Verbindlichkeiten gegen die Stadt um 352 €.

Korrespondierend mit dem Zugang des Anlagevermögens erhöhte sich auf der Passivseite der Sonderposten aus Zuschussleistungen um 592 T€ auf 1.647 T€. Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss in Höhe von 63 T€ und lag 2023 bei rd. 4.391 T€. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich dagegen durch die planmäßige Tilgung von 1.516 T€ in 2022 auf 1.212 T€ in 2023 (minus 304 T€).



Die **Eigenkapitalquote** stieg von 70,67 % in 2022 auf **74,00 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 29,33% in 2022 auf **26,00 %** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 1.735 T€ auf 10.721 T€ gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die Serviceabrechnung in der Sparte „Service öffentliche Gebäude“ zurückzuführen. Sie erhöhte sich im Jahr 2023 um 1.785 T€ auf 10.163 T€.

Entsprechend sind aber auch die Materialkosten um 1.372 T€ auf 7.284 T€ und die Personalkosten um 461 T€ auf 3.435 T€ gestiegen. Der Anstieg der Personalkosten ist auf die Tarifierhöhungen nach TVöD inkl. Inflationsausgleich sowie auf eine Erhöhung der Mitarbeiteranzahl zurückzuführen. Für 2022 wurde ein Jahresüberschuss von 63 T€ festgestellt. Im Vorjahr lag ein Jahresfehlbetrag von 15 T€ vor.

Die Ergebnisse der Geschäftssparten der ZGW stellen sich für 2023 wie folgt dar:

	Verwaltung und Betrieb			Wohngebäude			gewerbliche Nutzung			Bahnhof			Service / öffentl. Gebäude			GESAMT		
	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€	2022 T€	2023 T€	Abw. T€
Umsatzerlöse	13	13	0	490	438	-52	98	101	2	7	6	-1	8.377	10.162	1.785	8.985	10.721	1.735
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	5	5	0	0	0	0	30	48	18	55	228	173	90	281	191
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtleistung	13	14	0	495	443	-52	98	101	2	36	54	18	8.432	10.391	1.958	9.075	11.002	1.927
Materialaufwand	250	266	16	188	158	-30	25	25	0	23	30	7	5.427	6.806	1.379	5.913	7.284	1.372
Personalaufwand	738	820	82	0	0	0	0	0	0	0	10	10	2.236	2.605	369	2.974	3.435	461
Abschreibungen	4	3	0	65	60	-5	40	39	0	12	12	0	1	1	0	121	116	-5
sonstige betriebliche Aufwendungen	22	27	5	0	1	1	0	0	0	0	0	0	10	35	24	33	63	30
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	39	32	-7	10	8	-2	0	0	0	0	0	0	49	40	-10
Gesamtaufwendungen	1.014	1.118	104	292	251	-41	74	72	-3	35	51	16	7.675	9.448	1.772	9.090	10.939	1.849
Umlage Verwaltung und Betrieb (- = Ertrag; + = Aufwand)	-1.001	-1.104	-104	129	119	-10	10	9	-1	2	3	1	859	973	113	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	73	73	0	14	19	5	0	0	0	-102	-30	72	-15	63	78

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2023 verlief insgesamt zufriedenstellend. Statt des geplanten Jahresüberschusses in Höhe von 5 T€ konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 63 T€ erzielt werden.

Für das Jahr 2024 hat der Eigenbetrieb einen Jahresfehlbetrag von 155 T€ eingeplant. Er geht aufgrund der stabilisierten Energiepreise von geringeren Umsätzen in der Sparte Service für die öffentlichen Gebäude aus. Dieser Aufgabenbereich ist weiterhin der umfangreichste und ressourcenintensivste Betriebszweig der ZGW. Hier konzentrieren sich im Wesentlichen die Aufgaben des Betriebes und er ist insoweit ein wesentlicher Partner der Stadt Lingen (Ems) für die passgenaue Bereitstellung der notwendigen Gebäudestruktur. Der tatsächliche Geschäftsverlauf bleibt abzuwarten.

Im Jahr 2024 wird die Sanierung des Bahnhofsgebäudes fortgeführt. Die Finanzierung hierfür erfolgt zu 100 % über Zuschüsse der Stadt Lingen, der Landesnahverkehrsgesellschaft, der KfW sowie aus dem Projekt „Resiliente Innenstadt“. Zur laufenden Bewirtschaftung des Bahnhofes erhält die ZGW einen objektbezogenen kostendeckenden Zuschuss von der Stadt.



4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	637.553,61 €	725.091,43 €
Zuschuss für Gebäude mit sozialer Bindung	95.289,13 €	41.857,70 €
pauschaler Zuschuss	40.000,00 €	40.000,00 €
Zuschuss für Unterhaltung Bahnhof	18.090,82 €	36.342,57 €
Zuschuss für Investitionen Bahnhof	484.173,66 €	606.891,16 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

D. Volkshochschule

D.1. Zweckverband Volkshochschule (ZV VHS)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Zweckverbandes Volkshochschule Lingen (ZV VHS) ist die Erwachsenenbildung / Weiterbildung im Sinne des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes. Die Arbeit ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmenden ausgerichtet.	
öffentlicher Zweck:	Die Volkshochschule stellt ein außerschulisches Bildungs- und Kulturangebot für breite Altersstufen und Bevölkerungsschichten zur Verfügung und erfüllt damit unverändert den öffentlichen Zweck.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	3. Oktober 1978	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Stammkapital:	25.564,59 € (unverändert)	
Verbandsmitglieder: (Mitgliedsgemeinden)	Stadt Lingen (Ems) Samtgemeinde Freren Samtgemeinde Lengerich Samtgemeinde Spelle Gemeinde Emsbüren Gemeinde Salzbergen	
Organe: Verbandversammlung:	Stadt Lingen (Ems)	Katrin Möllenkamp (Verbandsvorsitzende) Hermann Gebbeken Jürgen Herbrüggen Sandra Primke Susanne Hoffmann Andreas Kaiser (stellv. Verbandsvorsitzender)
	Gemeinde Salzbergen	Godehard Ritz
	Samtgemeinde Freren Samtgemeinde Lengerich Samtgemeinde Spelle Gemeinde Emsbüren	Matthias Lühn Matthias Sils Markus Silies
Geschäftsführerin:	Ute Bischoff	
Beteiligungen:	VHS gGmbH	100 %
Wirtschaftsprüfer:	Rechnungsprüfungsamt Stadt Lingen (Ems)	

Zweckverband Volkshochschule Lingen							
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	173.579	150.687	213.208	239.305	243.746	4.441	2%
I. Immat. Vermögensgegenstände	1.729	464	156	156	156	0	0%
II. Sachanlagen	146.851	125.224	188.052	214.150	218.591	4.441	2%
III. Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
B. Umlaufvermögen	73.390	132.125	118.977	68.249	130.921	62.673	92%
I. Forderungen/sonst. Vermögensgeg.	73.350	132.051	61.312	0	0	0	0%
1. sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0%
2. Ford. gegen verb. Unternehmen	73.350	132.051	61.312	0	0	0	0%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	40	74	57.665	68.249	130.921	62.673	92%
Bilanzsumme Aktiva	246.970	282.813	332.185	307.554	374.668	67.114	22%
A. Eigenkapital	241.830	273.485	231.832	197.103	164.187	-32.916	-17%
I. Stammkapital	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0%
II. Kapitalrücklage	49.874	49.874	49.874	49.874	49.874	0	0%
III. Gewinnrücklagen/Erneuerungsrücklage	96.392	128.047	156.394	121.665	88.749	-32.916	-27%
IV. Jahresergebnis	70.000	70.000	0	0	0	0	0%
B. Sonderposten	0	0	0	8.067	6.008	-2.059	-26%
Sonderposten für Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	8.067	6.008	-2.059	-26%
C. Rückstellungen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0	0%
D. Verbindlichkeiten	1.640	5.828	96.852	98.884	200.973	102.089	103%
Verb. a. Lief. u. Leistungen	1.640	5.828	4.640	15.467	0	-15.467	-100%
Verbindl. gegenüber verb. Untern.	0	0	92.212	83.417	200.973	117.555	141%
Bilanzsumme Passiva	246.970	282.813	332.185	307.554	374.668	67.114	22%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	88.660	96.146	135.110	86.412	62.728	-23.683	-27%
Sonst. Betriebl. Erträge	191.295	188.345	192.973	203.801	184.975	-18.826	-9%
Personalaufwand	11.298	41.488	0	0	0	0	0%
Abschreibungen	77.362	54.658	135.110	86.412	62.728	-23.683	-27%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	4.589	5.686	12.941	5.279	6.028	749	14%
Erträge aus Verlustübernahme der Zweckverbandsmitglieder:	0	0	61.312	0	0	0	0%
Ergebnis vor Verwendung	186.706	182.659	241.344	198.522	178.947	-19.575	-10%
Aufwendungen aus Gewinnabführung an gGmbH	116.706	112.659	241.344	198.522	178.947	-19.575	-10%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	70.000	70.000	0	0	0	0	0%

1. Vermögens- und Finanzlage

Im Wirtschaftsjahr 2023 stieg die Bilanzsumme des ZV VHS im Vergleich zum Vorjahr um 67 T€ auf insgesamt 375 T€ (2022: 308 T€). Hauptursache für diesen Anstieg war eine Erhöhung der liquiden Mittel um 63 T€, sowie des Anlagevermögens um 4 T€. Die Investitionen überstiegen die planmäßigen Abschreibungen geringfügig.

Auf der Passivseite stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 117 T€, während sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 15 T€ verringerten. Die Erneuerungsrücklage wurde über die Nutzungsdauer aufgelöst, wodurch sie von 122 T€ im Jahr 2022 auf 89 T€ im Jahr 2023 sank.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 66,71 % in 2022 auf **45,43 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** stieg demgegenüber von 33,29 % in 2022 auf **54,57 %** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse sanken von 86 T€ im Jahr 2022 auf 63 T€ im Jahr 2023, wobei die Erlöse ausschließlich aus der Vermietung des Anlagevermögens an die VHS gGmbH stammten. Die Mieteinnahmen entsprachen den Abschreibungen. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich um 19 T€ auf 185 T€. Die darin enthaltene Zweckverbandsumlage blieb unverändert bei 150 T€. Der Abschreibungsaufwand ging um 24 T€ auf 63 T€ zurück, was jedoch nicht auf Abgänge, sondern auf gesunkene Ausgaben für geringwertige Vermögensgegenstände zurückzuführen war. Die Gewinnabführung an die gGmbH sank um 20 T€ auf 179 T€.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Der ZV VHS wies 2023 ein operatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 179 T€ aus, welches im vollen Umfang aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages an die Volkshochschule Lingen gGmbH abgeführt wurde. 2022 wurden noch 199 T€ abgeführt. Eine weitere Rücklagenbildung erfolgte nicht. Weitere zusätzliche Defizitabführung der Verbandsmitglieder waren wie schon im Vorjahr aber auch nicht erforderlich. Dies sollte auch für die Folgejahre Ziel sein. Die Entwicklung bleibt abzuwarten, insbesondere da die Stadt Lingen (Ems) mit rd. 97 % die Finanzierung dieses Bildungsangebotes sicherstellt.

Mitgliedskommune	Unterrichtsstd. 2023	UE in %	Umlagebetrag entsprechend der Stundenverteilung 2023
Stadt Lingen (Ems)	36.304	96,83%	145.243,11 €
Gemeinde Emsbüren	78	0,21%	312,06 €
Samtgemeinde Freren	156	0,42%	624,12 €
Samtgemeinde Lengerich	143	0,38%	572,11 €
Gemeinde Salzbergen	332	0,89%	1.328,25 €
Samtgemeinde Spelle	480	1,28%	1.920,36 €
Gesamt	37.493	100,00%	150.000,00 €

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	210.157,04 €	140.880,47 €
Verbandsumlage	150.837,66 €	140.880,47 €
Verlustausgleich	59.319,38 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelabfluss an VHS gGmbH	198.521,56 €	178.946,86 €
Aufwendungen aus Gewinnabführung	198.521,56 €	178.946,86 €

D.2. Volkshochschule Lingen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Erwachsenenbildung (Weiterbildung) gemäß Niedersächsischem Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG). Die Volkshochschule ist parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Sie bietet entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen in Form von Vortragsreihen, Kursen und Lehrgängen, Arbeitskreisen und Seminaren sowie Einzelveranstaltungen an. Die Arbeit der Volkshochschule dient sowohl der Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch dem Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer. Sie kooperiert zur Erfüllung der oben genannten Aufgaben nach Möglichkeit mit anderen Trägern der Bildungsarbeit und der Kulturpflege.	
öffentlicher Zweck:	Als kommunale Weiterbildungseinrichtung für die Gebiete der Stadt Lingen (Ems), der Samtgemeinden Lengerich, Freren, Spelle und der Gemeinden Emsbüren und Salzbergen stellt die VHS gGmbH ein außerschulisches Bildungs- und Kulturangebot für breite Altersstufen und Bevölkerungsschichten zur Verfügung und erfüllt damit weiterhin den erforderlichen öffentlichen Zweck.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	4. Mai 2004	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Stammkapital:	25.000,00 € (unverändert)	
Gesellschafter:	Zweckverband Volkshochschule Lingen	
Organe:		
Gesellschafterversammlung: (wie beim Zweckverband)	Stadt Lingen (Ems)	Katrin Möllenkamp (Verbandsvorsitzende) Hermann Gebbeken Jürgen Herbrüggen Sandra Primke Susanne Hoffmann
	Gemeinde Salzbergen	Andreas Kaiser (stellvertr. Verbandsvorsitzender)
	Samtgemeinde Freren	Godehard Ritz
	Samtgemeinde Lengerich	Matthias Lühn
	Samtgemeinde Spelle	Mathias Silies
	Gemeinde Emsbüren	Markus Silies
Geschäftsführerin:	Ute Bischoff	
Wirtschaftsprüfer:	Stolze – Dr. Diers – Beermann GmbH	

Volkshochschule Lingen gGmbH							
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Ist Vorjahr	
A. Umlaufvermögen	874.128	984.381	836.717	1.006.654	1.523.314	516.660	51%
I. Forderungen	183.739	95.643	190.793	185.407	554.745	369.338	199%
1. Forderungen aus Lief. u. Leist.	183.739	95.415	98.581	101.990	353.041	251.051	246%
2. Forderungen gegenüber dem Gesellschafter			92.212	83.417	200.973	117.555	141%
2. Sonst. Vermögensgegenstände	0	228	0	0	732	732	0%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	690.389	888.739	645.924	821.247	968.568	147.322	18%
B. Rechnungsabgrenzung	123.504	10.557	13.007	3.466	1.198	-2.269	-65%
Bilanzsumme Aktiva	997.632	994.938	849.724	1.010.120	1.524.511	514.391	51%
A. Eigenkapital	518.484	623.251	623.251	786.278	1.292.555	506.277	64%
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
II. andere Gewinnrücklagen	393.937	393.937	393.937	393.937	556.964	163.027	41%
III. Gewinnvortrag	0	99.547	204.314	204.314	204.314	0	0%
IV. Jahresüberschuss	99.547	104.767	0	163.027	506.277	343.251	211%
B. Rückstellungen	190.228	42.048	77.932	92.995	100.468	7.472	8%
C. Verbindlichkeiten	180.934	218.298	86.746	73.826	80.433	6.607	9%
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	103.889	17.483	26.702	19.717	28.831	9.114	46%
2. Verbindl. gegenüber verb. Untern.	73.350	132.051	0	0	0	0	0%
3. Sonst. Verbindlichkeiten	3.696	68.764	60.044	54.109	51.602	-2.507	-5%
D. Rechnungsabgrenzung	107.986	111.341	61.795	57.021	51.055	-5.965	-10%
Bilanzsumme Passiva	997.632	994.938	849.724	1.010.120	1.524.511	514.391	51%
Gewinn- u. Verlustrechnung							
	2019	2020	2021	2022	2023	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	2.088.375	1.556.692	1.408.553	1.958.464	2.460.599	502.136	26%
Sonst. Betriebl. Erträge	576.679	600.127	638.652	633.552	734.228	100.677	16%
Materialaufwand	1.082.279	786.223	756.982	1.111.212	1.277.802	166.589	15%
Personalaufwand	1.003.216	950.714	1.032.121	1.014.195	1.056.095	41.901	4%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	596.414	427.632	499.251	502.104	537.450	35.347	7%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	116.706	112.659	180.032	198.522	178.947	-19.575	-10%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	3.850	3.850	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	302	142	195	0	0	0	0%
Ergebnis nach Steuern	99.547	104.767	-61.312	163.027	506.277	343.251	211%
Erträge aus Verlustübernahme vom Zweckverband	0	0	61.312	0	0	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	99.547	104.767	0	163.027	506.277	343.251	211%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Jahr 2022 um 514 T€ auf 1.525 T€. Auf der Aktivseite erhöhte sich der Kassenbestand im Vergleich zu 2022 um 147 T€ auf 969 T€. Die Forderungen erhöhten sich insgesamt um 369 T€. Wie bereits im Vorjahr wurde eine Forderung gegen den Zweckverband als alleinigen Gesellschafter ausgewiesen. Die Höhe betrug 201 T€ (2022: 83 T€). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 251 T€. Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresüberschusses um 506 T€.

Die **Eigenkapitalquote** erhöht sich von 77,84 % in 2022 auf **84,78 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 22,16 % in 2022 auf **15,22 %** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse sind in 2023 um 502 T€ auf 2.461 T€ gestiegen. Eine Ursache hierfür war, dass es im Jahr 2023 erstmalig keinerlei pandemiebedingte Einschränkungen bei der Durchführung von Veranstaltungen vor Ort mehr gab. Außerdem sind die Erträge im Bereich Integrationskurse und geförderte Landeskurse für Geflüchtete im Vergleich zum Vorjahr aufgrund höherer Belegungszahlen erheblich

gestiegen. Parallel dazu stieg der Materialaufwand um 167 T€ auf 1.278 T€. Entsprechend des Ergebnisabführungs- und Verlustübernahmevertrags ist der Jahresüberschuss des Zweckverbands Volkshochschule Lingen an die Volkshochschule Lingen gGmbH abzuführen. Dadurch resultieren in 2023 179 T€ Erträge aus Gewinnabführungsverträgen, folglich 20 T€ weniger als im Vorjahr (2022: 199 T€). Das Geschäftsjahr 2023 schloss insgesamt mit einem Überschuss von 506 T€ ab, was im Vergleich zu 2022 von 343 T€ darstellt.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Vor allem der erhöhte Bedarf an Sprachförder- und Integrationskursen aufgrund des Russland-Ukraine-Konflikts sorgte für einen erheblichen Anstieg der Umsatzerlöse. Das Geschäftsjahr konnte entgegen der defizitären Planung von 137 T€ mit einem Überschuss von 506 T€ abschließen und konnte damit zur Stärkung des Eigenkapitals beitragen. Für 2024 wird laut Wirtschaftsplan ein Überschuss von 320 T€ erwartet. Die mögliche zukünftige Umsatzbesteuerung von Vorträgen und Kursveranstaltungen birgt eine finanzielle Herausforderung. Durch die Dokumentation der konkreten Bildungsziele der einzelnen Kurse soll die Umsatzsteuerbefreiung sichergestellt werden. Die künftige Entwicklung wird durch Prüfungen der Finanzämter bzw. durch Entscheidungen der Rechtsprechung zeigen, ob es nicht doch zu einer restriktiven Auslegung kommt. Eine Bildungseinrichtung wie die Volkshochschule bleibt auch zukünftig anfällig in Krisenzeiten, da sie häufig sensibel auf politische Änderungen reagiert. Ob sich dadurch im Verrechnungsverbund mit dem Zweckverband für die Stadt Lingen (Ems) in Folgejahren wieder höhere Finanzierungsnotwendigkeiten z.B. durch zusätzliche Defizitabdeckungen ergeben, bleibt abzuwarten.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	210.100,00 €	210.100,00 €
Zuschuss zu den laufenden Kosten	210.100,00 €	210.100,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss vom Zweckverband VHS	198.026,54 €	178.946,86 €
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	198.026,54 €	178.946,86 €
Erträge aus Verlustübernahme	0,00 €	0,00 €

E. Genossenschaft

E.1. LWB - Lingener Wohnbau eG (LWB)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand der Genossenschaft ist die Bewirtschaftung, Errichtung, der Erwerb, die Vermittlung, Veräußerung und Betreuung von Wohnungen zur Vermietung. Die Wohnungen sollen vorrangig Personen mit dringendem Wohnungsbedarf, vor allem sozial Benachteiligten, zur Verfügung gestellt werden. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.	
öffentlicher Zweck:	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder sowie deren sozialer und kultureller Belange vorrangig durch eine unterstützende und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft ermöglicht ihren Mitgliedern, den Ausbau von sozialem Wohnraum zu unterstützen oder die soziale Infrastruktur in der Stadt Lingen zu verbessern. Mit dem Bau und der Bereitstellung von Wohnraum zu bezahlbaren Preisen ist der öffentliche Zweck wie bisher erfüllt.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	17.11.2017	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Geschäftsguthaben:	3.118.197,00 € (Vorjahr 3.101.826,51 €)	
Genossenschaftsmitglieder: (Gründungsmitglieder)	Stadt Lingen (Ems)	250.000 €
	Emsländische Volksbank	250.000 €
	Christophorus-Werk Lingen e.V.	250.000 €
	Bonifatius-Hospital Lingen	250.000 €
	Ev.-Luth. Johanneskirchenge- meinde Lingen	50.000 €
	Kath. Pfarrgemeinde St. Boni- fatius	50.000 €
	VertreterInnen der Stadtratsfrak- tionen	mind. Pflichtan- teile
	weitere Mitglieder nach Grün- dung	mind. Pflichtan- teile
Organe:		
Vorstand:	Lothar Schreinemacher Monika Schwegmann	

Aufsichtsrat:

Matthias Hartwig (Vorsitzender)
Carsten Schmees (stellv. Vorsitzender)
Dr. Bernhard Bendick
Maria Elisabeth Egbers
Uwe Hilling
Mark Hofschröder
Robert Koop
Dieter Krone
Georg Kruse
Prof. Dr. Thomas Steinkamp

Wirtschaftsprüfer:

Genossenschaftsverband Weser-Ems

Lingener Wohnbau eG							
Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	5.427.322	10.646.291	11.080.965	11.334.245	15.410.028	4.075.783	36%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1.872	1.404	936	-468	-33%
II. Sachanlagen	5.427.322	10.646.291	11.079.093	11.332.841	15.409.092	4.076.251	36%
B. Umlaufvermögen	433.138	1.015.485	1.070.372	1.090.852	2.857.455	1.766.603	162%
I. andere Vorräte	83.300	117.800	236.800	255.400	295.762	40.362	16%
II. Forderungen	3.141	919	10.407	31.967	15.377	-16.590	-52%
1. Forderungen aus Vermietung	350	916	1.018	13.405	13.364	-42	0%
2. Ford. geg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0%
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.791	3	9.389	18.562	2.014	-16.548	-89%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	346.697	896.765	823.165	803.485	2.546.315	1.742.830	217%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	744.647	842.470	831.772	836.427	872.364	35.937	4%
Bilanzsumme Aktiva	6.605.107	12.504.246	12.983.110	13.261.525	19.139.847	5.878.322	44%
A. Eigenkapital	1.968.700	2.813.102	3.150.291	3.269.357	3.326.682	57.325	2%
I. Geschäftsguthaben	1.915.100	2.718.525	3.034.890	3.101.827	3.118.197	16.370	1%
II. Ergebnisrücklagen	12.390	58.980	82.580	127.180	167.880	40.700	32%
III. Bilanzgewinn	41.210	35.597	32.821	40.351	40.605	254	1%
1. Gewinn-/Verlustvortrag	2.821	18.020	15.084	5.573	9.874	4.301	77%
2. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	38.389	40.977	41.338	79.378	71.431	-7.947	-10%
3. Einstellung in die Ergebnisrücklage		-23.400	-23.600	-44.600	-40.700	3.900	-9%
B. Rückstellungen	43.953	23.807	21.500	57.442	63.000	5.558	10%
C. Verbindlichkeiten	4.585.483	9.654.209	9.782.729	9.895.421	15.699.621	5.804.200	59%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	4.472.000	9.495.000	9.495.000	9.569.800	15.162.175	5.592.375	58%
2. Erhaltene Anzahlungen	86.453	107.600	231.638	278.314	294.758	16.445	6%
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung		6	0	1.036	1.967	931	90%
4. Verb. a. Lief. u. Leistungen	27.030	46.942	51.077	46.271	240.694	194.423	420%
5. sonstige Verbindlichkeiten	0	4.660	5.014	0	27	27	0%
D. Rechnungsabgrenzung	6.971	9.798	15.089	15.704	16.443	739	5%
E. Passive latente Steuern	0	3.330	13.500	23.600	34.100	10.500	44%
Bilanzsumme Passiva	6.605.107	12.504.246	12.983.110	13.261.525	19.139.847	5.878.322	44%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2019	2020	2021	2022	2023	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	324.830	452.742	714.181	891.045	940.432	49.388	6%
Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnisse	83.300	34.500	119.000	18.600	35.400	16.800	90%
sonstige betriebl. Erträge	10.451	43.196	9.100	13.158	12.457	-701	-5%
Materialaufwand	322.266	320.453	465.368	508.615	585.581	76.966	15%
Abschreibungen	1.167	51.846	155.700	155.717	160.192	4.474	3%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	39.592	88.522	112.660	112.611	118.118	5.507	5%
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	11.534	11.534	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	11.120	20.944	57.037	53.974	51.028	-2.946	-5%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	6.047	7.695	10.178	12.508	13.474	967	8%
Ergebnis nach Steuern	38.389	40.977	41.338	79.378	71.431	-7.947	-10%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	38.389	40.977	41.338	79.378	71.431	-7.947	-10%
Gewinn-/Verlustvortrag	2.821	18.020	15.084	5.573	9.874	4.301	77%
Einstellung in Ergebnisrücklagen	0	23.400	23.600	44.600	40.700	-3.900	-9%
Bilanzgewinn	41.210	35.597	32.821	40.351	40.605	254	1%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der LWB ist in 2023 um 5.878 T€ auf 19.140 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite ist hier im Wesentlichen der Anstieg des Sachanlagevermögens zu nennen. Dieses hat sich, aufgrund von aktivierten Baukosten für die Neubaumaßnahme „Diekstraße“, von 11.333 T€ in 2022 auf 15.409 T€ in 2023 erhöht. Auf der Passivseite erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 194 T€ auf 241 T€ sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aufgrund des aktuellen Bauvorhabens „Diekstraße“ um 5.592 T€ auf 15.162 T€.

Die **Eigenkapitalquote** der Genossenschaft sank von 24,65 % in 2022 auf **17,38 %** in 2023.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 75,35 % in 2022 auf **86,62 %** in 2023.

2. Ertrag und Aufwand

Durch die Anpassungen der Kaltmieten der ab 2021 vermieteten Wohnungen am Brockhauser Weg sowie gestiegene Erlöse aus der Nebenkostenabrechnung konnten die Umsatzerlöse um 49 T€ auf rd. 940 T€ (2022: 891 T€) gesteigert werden. Der Materialaufwand stieg unter anderem aufgrund kostenbedingt höherer Betriebskosten und gesteigener Instandhaltungsmaßnahmen um 77 T€ auf 586 T€ (2022: 509 T€). Dies führte in 2023 zu einem Jahresüberschuss von 71 T€, wovon 41 T € in die vorgesehenen Ergebnismrücklagen (minus 4 T € im Vergleich zum Vorjahr) eingestellt wurden.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss übertraf mit 71 T€ den geplanten Überschuss (45 T€) um 26 T€. Durch die mögliche Einstellung in die Ergebnismrücklage konnte das Eigenkapital, wie in der Gründungsphase als Ziel vorgegeben, weiter gestärkt werden. Außerdem ermöglichte der Überschuss eine Dividendenaus-schüttung an die Genossen in Höhe von 1 %. Die Genossenschaft geht in den Folgejahren von Jah-resergebnissen auf vergleichbarem Niveau aus.

Die Genossenschaft bewirtschaftet im Wege des Erbbaurechts 95 Wohnungen aus dem Altbestand der Stadt Lingen sowie 74 Wohnungen in den Neubauten „Brockhauser Weg“. Das zweite Bauprojekt an der „Diekstraße“ mit weiteren 33 Wohnungen für bezahlbarem Wohnraum wurde umgesetzt. Die Bezugsfertigkeit von drei der vier Häuser war Ende 2023 gegeben, das vierte Haus folgte Anfang 2024.

Zum 31.12.2023 wies die Genossenschaft einen Mitgliederbestand von 463 Mitgliedern aus, was im Vergleich zum Vorjahr einem Nettozugang von 40 Mitgliedern entspricht. Die Zugänge entstanden durch neue Mieter („Diekstraße“) sowie auch Nichtmieter. Hier ist zu beobachten, inwieweit es möglich sein wird, neben den Mietern weitere beachtliche Genossenschaftsanteile Dritter zur Finanzierung zu-sätzlicher Wohnangebote gewinnen zu können. Zur Finanzierung neuer Bauvorhaben ist durch die Stadt Lingen (Ems) als Gestaltungskommune daher eine erhebliche Geschäftsanteilaufstockung in Vorbereitung.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2022	2023
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	2.500,00 €	1.840,63 €
Dividende	2.500,00 €	1.840,63 €

In 2022 und 2023 jeweils 1% Dividende, im Jahr 2023 inkl. Steuerabzug.